# Sallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Abonnemente: Preis uartal bei unmittelbarer Abnahme nnb bei bejonderen Abrahme
nnb bei bejonderen Abrahme bei bejonderen Abrahme bei damptstäde gur Mittagszeit eine Ertragefihr von 30 Pf.
bei Bezug durch die Voffanstalten
4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt und Land.

Infertionsgebühren für die fungelpaltene geile gewöhnlicher Beitungsschrift ober beren Kamn 18 Pf., im bela-fungiegr weitpaltig 15 Pf., für die gewöglichen gelie Betitifdrift ober beren Raum vor ben gewöhnlichen Belanntmachungen 40 Pf.

In ber Expedition ber Sallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. - Redacteur Dr. Schabeberg.

Nº 281.

Salle, Sonnabend ben 1. December. [Mit Beilagen.]

Telegraphifde Depefdien.

Barie, 29. November. Rach einer Melbung bes aro" hat fich ber Papft auf Unfuchen ber frangofischen

"Figares" hat lich ver Papit auf Anlugen ver transpilgen Regierung bereit erflärt, den Bischof von Dricans, Du-panloup, zum Kardinal zu ernennen.

Paris, d. 29. November. Batbie, welcher zu ben g. Konstitutionellen des Senats gehört, batte gestern abermals eine Besprechung mit dem Marschall-Präsidenten und befürwortete nochmals bringend die Rückfehr zu einer parlamentarischen, normalen Regierung. heute wurde ber Prafibent ber Deputirtenkammer, Grevy, vom Marschalls Prasibenten empfangen.

foll. — Die Sigung ber Deputirtenfammer bot keine be-merkenswerthen Momente bar. **New-Hork**, d. 28. November. Der Schahsecretär Seberman timbigt ben Berkauf von Gold im Betrage von einer Million Dollar für den 1. December an.

Drientalische Angelegenheiten.
London, d. 29. November. Bei dem Empfange einer Deputation, welche (wie schon gestern erwähnt) eine Denstscheit zu Gunfle einer Intervention Englands in der Drientalischen Frage überreichte, versprach Lord Derby, die Densscheit zu unterbreiten, um dieselbe sorgsam zu erwägen. Er bestritt, daß die wahre Berdintungslinie zwischen England und Indien durch das Khal bes Euphrarg gebe, und bob bervor, daß England, so lange die Einie durch den Euegaanal ununterbrochen und ungestört sei, eine allen Iwecken entstrechende und penügente bie Einie burch ben Suegaanal ununterbrochen und ungeflott sei, eine allen Joweden entiprechenbe und genügente Berbindung mit Indien besige. Der Redner bezweiselte, baß der Russische Bestig Trapezunts den Suezaanal ge-fahrben würte, und bestritt, daß, falls Afgdanistan und Rabul sich gegen England erheben sollten, die Muhame-banter Indiens bieselben unterflügen würben, und daß Desterreich irgendwie zum handeln bereit seit, salls Enga-land es ermuthige. Sobann erklärte Lord Derby die

Behauptung, daß die Inaction des Britischen Cabinets durch die Macht der öffentlichen Meinung herbeigeführt worden sei, sie unrichtig. Die Rezierung habe durchweg dieselbe Politik besolgt. Bereits im Mai 1876 habe sie die Tiefte zweichte gewarte, nicht die militärische Hilfe Englands zu erwarten. Der Redner bekämpte ferner die Reigung, sich in den Kampf zu flürzen, so lange es nicht nötdig sei und deutet an, daß eine weitere Berstärfung der Englischen Garnisonen im Mittelmeer als eine durch nichts begründete vondende Setzlung angesehn werben würde. England habe seit dem Brein die Konfantinopel kentenlität devbachtet. Ohne die Justimmung der Pforte könne England seine Brein eine den Konstantinopel senden und die Pforte dieste nicht nach Konstantinopel senden und die Pforte dieste nicht nach Konstantinopel senden und die Pforte dieste nicht nach Konstantinopel seine England seine Blotte wahrscheinlich ihre Zustimmung von Wedingungen abhängig machen, welche mit der Reutralität Anglands vielleicht unvereinder seien. Dinschlich Konstantinopels batte er auf das Genaueste sest an den Anschlichen Ausbrücken Rußand dei dem Beziginn des Krieges zur Kenntnig gebracht habe, nämlich, daß England nicht gestatten könne, daß Konstantinopel in einen anderen Besth, als den jedigen übergebe. Konstantinopel bestinde sich gegenwärtig nicht in unmittelkarer Wiesster. Die Edwieriaseiten welcher bag Konflantinopel in einen anderen Betth, als den jetigen übergebe. Konflantinopel befinde fich gegenwärtig nicht in unmittelbarer Gefahr. Die Schwierigkeiten, welchen die Russischen Leine in Aussische des Betten und noch begegnen diesten unwerden und des Führers der Deputation, Lord Stratheben is, erklärte Bord Derby schließich, daß die Englische Regierung zu einer Bermittlung in der Drientalischen Frage bereit sei, sobald Aussisch auf Erfolg vorhanden sei.

fei, fobatd Aussicht aus Ersolg vorhanden sei. **London,** d. 29. November. Die türkenfreundlichen Journale sind sehr enträuscht über die Erklärungen Derby's gegenüber der Deputation, welche eine Denkschrieber die "Morningposs" spricht die Besürchtung aus, das die "Morningposs" spricht die Besürchtung aus, das die "Regierung nicht die kreiftede Lage begreise, in der sich England seit dem letzten Ersolge der Kussen Armeine dessinde. Die "Aumes" und die "Daily News" glauben dagegen, die Kede Derby's werde die Mechyelt der Auton völlig befriedigen und die Alarmgerüchte zerstreuen. — Die Bant von England hat heute den Discont von Sauf Ayck, beradzgesch.

Die Bant von England hat heute ben Discont von 5 auf 4 pCt. heradgefest.
Weien, b. 29. Rovember. Die "Politische Correspondenz" melbet aus Cattaro: Ein vor Antivari gestern Mittag eingetroffenes aus zwei Pangerschiffen bestehendes Türkeneskadre beschießt das von Montenegrinern besetzt Bobivica, welches das ütrkliche Feuer erwidert.
Bufarect, b. 29. November. Der Senat mählte den Metropoliten gum Senatsprästenten. Die Kammer wählte eine Commission zur Berathung der Abresse auf bie Thonrede.

Petersburg, d. 29. Rovember. Die von Paris verbreitete Nachricht, nach dem Falle Plewnas werde ein Waffenstillsand geschossen, wird von der "Agence Kusse" für unrichtig erklätt. Kussischerieits sei kein Waffenstillstand zu gedachter Zeit beabsichtigt. Romiantinopel, d. 28. November. Die Journale verössentlichen eine von der Pforte an die Bulgaren ertassen Proclamation, worin dieselben an die ihnen früher gewährte Amnessie erinnert und zur Nüdkehr in die Heimath ausgesordert werden. Petereburg, b. 29. Rovember. Die von Paris

Heimath aufgelorbert werben.

Die neuesten Nachrichten vom europäischen Kriegsschauplaße gipfeln in den Meldungen über die Kriegsvorbereitungen Serbiens. Wie die "Pol. Kort." melder, hat die Modilistrung des Schumadijakorps am Mittwoch begannen. Der Abmartsch der Miligbrigaben der Kreise von Belgrad, Semendria und Krajugevah nach der Grenze ist sir den 29. sestgarder Kreise in voller Feldsrüftung in's Lager am Topschüberberg auß, Aazs darauf follte der Teian mit dem Kriegsmaterial des Oberkommandos nach Paracin abgeben, wohin auch die Verwaltungs- und Intendanzbeamten beordert wurden.

Ueber die fürftlichen Gegenmaßtegeln und die Verwaltungs- und die in Berichterstatter der "Pol. Kort." aus Serajewo unter dem 24. d., daß dies Sicht jest einem permanenten Feldlager gleiche.

Der Weginn der Keinfeligkeiten war serbischerseits erst mit oder kurz vor der zweiten Paliste ers.

permanenten Felblager gleiche.
Der Beginn ber Keinhseligkeiten war serbischerfeits erst mit ober kurz vor der zweiten Hakte bes December in Aussicht genommen, nach zuvor erfolgter linabdängigkeitsproklamirung, Turk Milan gedachte sich am
7. December nach Poracin in das Hauptquartier zu begeben. Balt scheine ist siede, als würde serbischereitst angeschafte bei dehen, das würde serbischereitst angeschafte ber allgemeinen Lage der Dinge der Ausbruch
des Krieges beschleunigt werden. Die Schuptschian soll am
15. December zusammentreten.
Inzwischen ziehen sich die Rumänen auf dem sichen Donauuser langlam gegen Widden den den Erneichten zu zusamschaften der Klicken Donauuser langlam gegen Widden von Zichbeitzg (Kzibra) an der Mündung des gleichnamigen Flusses in die Donau, zwischen Som Palanka und Radova
belegen, Lom dirfte dennächst ebensalls erreicht werden.
Aus dem Lager um Plewna liegen seine neueren
mittärischen Nachrichten vor; wohl oder wird Plewna
in Telegrammen bisplomatischen Inhalts bereits als der
Schlußstein der diesen, so dabt des gefallen, der Beginn
ber Friedensunterhandlungen ausgedaut werden Wennehrein
bezeichnet, auf welchem, so dabt des gefallen, der Beginn
ber Friedensunterhandlungen ausgedaut werden son.

#### Solof und Paditerfiaus.

Rovelle von Julie Dungern. (Fortfepung.) VIII.

VIII.

Desar Brunned hatte wohl einige Jahre auf der Universität zugebracht, ehe er das Ent angetreten, war dort auch ziemlich steißig gewesen; doch da es ihm nie eingefallen wäre, das Sendinm als einstigen Broderwerd zu betrachten, do steintiet er eben nur zo viel, als ihm beliebte, und war so eintim and webennt mit der Art, durch gestige Arbeit sein Brod zu verdienen. Bu seinen früheren Besannten wollte er nicht geben; wußte er doch auch zu gewiß, daß sie keinen Rath sit ihn haben würden, und so welchen der sich an zwei alte Herren von Brodenbort, von welchen der Eine früher Prosesson an der Universität, der Andere böherer Beaunter gewesen war. Beite hatte er früher zusäusst ehenn getenn und wußte, daß sie kluge Männer waren; aber Beide hatte nie Siebenzig überschritten, waren auch wohl in ihrem sache sehr gelehrt, sedoch was Eechneerschrung betrisst, konnten sie von unmündigen Lindern Rath annehmen; die Brüder hatten sieten unt ihre Wisselnschaft und Carrière allein im Auge gehabt, und Beide waren dem jungen Manne gegeniber vollkommen rathsos, versprachen jebech, sich über seinen Kall zu berathen und nachzubenten.

Einige Tage verfloffen fo in aufreibender Unentschieden-heit in der unangenehmsten Beise, als Oscar in seinem Speisehause die Zeitung entfaltete und folgende Annonce las:

"Für Besten eringere in bolgente Annonce las:
"Für Bester von Capitalien. — Man sucht einen wissenschaftlich gebildeten Mann zu einem einträglichen Unternehmen. Ein Bermögen von dreißigtausend Gulben unerläßich. — Belfandige Sicherheit garantitt. Eine Persönlichkeit, welche die Oberaussicht bes Gangen übernehmen würde, vorzuziehen. Abresse: Firma Bühren und Comp., Residenzstr."

"Bermuthlich ein Schwindel," dachte der junge Mann, als er die Annonce einige Male durchlesen hatte; "aber sprechen läst sich mit den Leuten, und wenn sie mich zum Obrector nehmen, so habe ich die Geschichte ja in der Hand." Er stedte das Blatt zu sich und begad sich zur Chieflasse funde in das angewiesene Daus. An der rechten Seite des Ehores war ein Glodenzug; darunter stand: "Bühren und Compagnie, erster Sied; man beliede zu schellen." Das Thor stand weit offen, und Dekar hatte die größte Auf est mit deren Pale fen mit deren geschen und ahne fin der

waltes machte fein graumelirtes haar, welches so gut zu ben rosigen Wangen ftant, seine von Frohsinn bligenden Augen burchaus nicht; ebet tonnte berfelbe für einen gutmültigen, jagdreundlichen Gutsbestier gelten, welcher, ein prächiger Familienvater, warmherzig und giltig, nur im Kreise der Geinen glüdlich war.

Defar Brunned sagte ihm, warum er gesommen, und ber alte herr verschere ihm, daß ihm nichts lieber sein könne, als diese Ankunft, da er diesen Morgen schon einem halben Dugend hergelaussener Agenten, welche durchaus ihre unfauberen hande in dies prächtige Geschäft steden wollten, die Thur gewiesen habe.

"Ich somme in eigener Sache," entgegnete der junge

Mann, "tann aber leiber über meine Sabigteiten wenig Gründ-liches berichten. Bas Fabriten ober sonstige Geschäfte betrifft, habe ich wenig Erfahrung; mein Studium war die Juris-

habe ich wenig Erzaprung; mein Studium war die Juris-prubeng."
"Bietleicht bekommen Sie Luft und Liebe zur Sache," meinte ber alte herr wohlwollend, "und da femmt oft das Biffen ihnell. Wie ist daße Rame, mein Herr?" "Osfar von Brunned." "Brunned? Das trifft sich sonderbar; ein eigener

Bufall!

"3d hatte einen Befannten biefes Ramens," fagte Berr

Bubren etwas furg, wie um biefes Gefprach abgubrechen. "Meine Familie ftammt aus Throl, — Die Brunned's auf Brunned."

"Mein Freund lebte in einer fleinen Stadt in fehr untergeordneter Lebenslage und ift tobt." Da biefe Erinnerung bem Anwalte peinlich schien, brach

Dafar ab

Delar ab.

Dann nahm ber alte herr einen Pad Papiere und erflärte Osfar, daß sein Auftraggeber, herr Schnapper, eine
großartige Speculation in Eisen zu machen gedente und dagu einen Compagnon mit einigem Capitale gestüch fabe; das Geschäft, um welches es sich handle, sei zu verfausen; Schnapper, welcher schon die Sälfte seines Bernögens in Gründungs-Actien angelegt habe, vermöge nicht mehr über so beit zu bisponiten, als der Berkaufer, ein Herr Bet, verlange, und habe sich deshalb nach einem Compagnon und womöglich auch Dirigenten des Geschäftes umgeschen, da bes Auftrag gebers andere Geschäfte vielsach Kreisen benötsigten.

"Und ift ber jetige Befitzer bes Geschäftes ein reeller Mann?" war Ostar's Frage.

"Ich werbe Sie morgen fruh binführen; Bet und Batt ift eine ber respectabelften Eifenhandlungen, Die es geben fann," fagte ber alte Berr in beruhigenbem Tone; "ein altes Geschäft



#### Deutsches Meich.

Deutsches Neich.
Berlin, b. 29. November. Se. Majestat ber König haben gerubt: Dem Dompropst an ber Metropolitan-Kirche zu Kön, Dr. Minchen, ben Stern zum Rotben Kleire. Den weiter Alssie, bem Schässis der Architekten keine gerobischen Baumeister und Schloß-Architekten Frühling zu Wernigerobe den Königlichen Kronen-Orden vietre Klasse, dem Gerichtsboten und Erkeltur Kohl zu Ermsleben bas Allgemeine Sprenzichen, sowie dem Jäger Jaaf im Brandenburgichen Jäger-Watallon Kr. 3 die Kettungs-Medailte am Bande zu verleißen.

Se. Wasselfat ber Kaiser ist batte Nachmittag nach der Göbrbe gereist und gedenken am Sonnabend Abend bierher zurückziehren.

Der Kronpring wird am Kreitag von Wiesbaden

ber dogle getit in begeent un Freitag von Wiesbaben formend in Darmftadt eintressen und sich alsbald nach Kranichstein begeben, um baselbit an ben großberzoglichen Dosigagden Theil zu nehmen. Bon Darmstadt aus begiebt sich ber Kronpring dann nach Artsetube, um seiner Schwester, ber Frau Großberzogin, seine Bidewünsiche an beren Geburektag persönlich zu überdringen. Im Auftrage bes Kronpringen wurde in Potsdam die Jaus bes Mentiers, welches rückwärts an ben Garten ber Villa Liegnis ansicher fünstig erworben. Der Garten ber Billa wird weientlich umgeänbert, gelichte, vergrößert und bas erworben haus zur Wohnung sier bestohnung sier befraue und ben Kammerheren ber zufünstigen Erbpringesssin von Sachsen: Reiningen eingerichter werben.

Erbprinzesssie von Sachsen-Meiningen eingerichter werben.

Aus ber vorgestrigen Plenarssung bes Bundesraths ist noch eine Mittheilung des Berfigenden zu erwähnen, daß die Bertheilung eines weiteren Betrages aus 
der franzstischen Kriegssossenstigen Berbages aus 
der franzstischen Kriegssossenstigen Berbages aus 
der franzstischen Kriegssossenstigen gene der 
kertammlung, die Bertheilung von 10 Millionen Mart 
gurchmigen, und die Beschlussossing über eine weitere 
Bertheilung zunächt vorzubehalten. 
Ueber den Stand ber Borarbeiten zum Reichshaushaltsetat für 1878/79 erfährt die, Natz-Sig. von 
aufländiger Seite, daß dieselben sich eineswegs, im Brückstand 
befinden. Die Lage der Borarbeiten ist im Gegentheil eine durchaus günstige, und die Expsialetats werden 
dem Bundebrathe in viesen Zahre sehr wesentlich früher 
zugeben als in der vorigen Session zu die im Berhältnis 
zu früheren Tahren ist eine Berhyärung in keiner Beise Aushältig. Weisen Kicksten und 
werten keiner Beise Aushältlich und im Berhältnis 
zu früheren Tahren ist eine Berhyärung in keiner Beise Aushältlichen 
werden ihreren Lahren barf allerdings nicht 
überschen werden, daß der Beginn des Etatsjahres und 
der Ausminkertit des Keichstags der Monate später erfolgt als seither.

im blübendfen Bustanbe von ber Welt; Sie können sich gludlich schäben, wenn Sie es erhalten."

Nachdenn Ostar auf ben nächsten Worgen Rüdsprache genommen, verabschiebet er sich von bem wütrbigen herrn Bubren, und als er auf die Straße tam, stübte er sein herz so schwer und gerbidt, wie er es noch nie gefühlt hatte. Das Eisen liegt mir ischen jetz auf ber Seele," sagte en und suchte einen Humor zu behaupten, ben er nicht besaß; "vielleicht wirt Gisen zu Gebt, und ich tann meine fleine Biola noch eher heimführen, als ich anfangs bachte."

IX.

IX.

Bet und Batt's Eisenwerke lagen auf der anderen Seite bei Klusses, eine Einnde von der Stadt entsernt, Sie entheiten einige Schnelzssen mit den nötigen Gebäulichseiten. In den Höfen eines demlezssen mit den nötigen Gebäulichseiten. In den Höfen lagen hobe Berge von altem Eisen Klüdensperähren und den den Desen wieden ihr enthanden waren. Nebenan war ein Kleines Gebäude mit zwei dirftig möblirten Immerden errichtet, welches höflich Wenschen das Gestältsbauß nannten.
In einer der Einen sag auf einem schöligen alten Schröubsperichten die nicht spekende einer spekende einem scholigen machen konnte, und schröubsperichte unansbörtlich ohne aufzusehen. Desar war geneigt, benschleben sit eine Automaten zu halten, wie solche auf Jahrmärkten in Buden gezigt werben.
Das Vebenzimmer, über welchem mit großen Buchschen, Frivatzimmer" stand, besche einen zu der Lisch mit schol angläum Einstein aus der Welche mit großen Buchschen Friberen Gelspehampsocke gewesen nub von diesten seinen früheren Sahren Bester eines Scholischen ber noch eine gewisse Seenannsort bestehalten halte, wie der unte den scholie seinen früheren Sahren Bester eines Gelspehampsockes gewesen nub von diesten seinem früheren Etande der noch eine gewisse Seenannsort bestehalten halte, die den noch einen, ausgedören Männden ganz sonderbar stand.

3n feinem Eichset hate sich unter seinen Leuten das Gerücht verbreitet, daß er einmal einen ungehorsamen Watrosen

Für bie in Berlin anwesenben Mitglieber bes Bunbesraths und bes Deutschen Reichstages baf für bie Dauer ber figungsfreien Beit bes Reichstages bas im Reichstagssebaube 1 Terppe boch gelegene Immer Rr. 11 als Beiegimmer eingerichtet worben. Dasselbe wird von beute an täglich von Morgens 9 Uhr bis Thenbo 9 Uhr zur Benugung bereit sieben und werben baselbs namentlich auch die von bem Reichstage fortbauernb geibaltenen größeren englischen und frangosischen Zeitungen

namentlich auch die von dem Reichstage fortbauernd geibaltenen größeren englissen und französsichen Zeitungen ausliegen.

1. Als General bezieht Fürst Bis marck tein Gehalt. Sein amtliches Einkommen aber setzt sich sogenebermaßen zusammen: er bezieht als Reichstanzler 54,000 .M.; als preußisser Anister bes Aeußern 36,000 .M.; als preußisser Minister bes Aeußern 36,000 .M.; und als penssiniter Minister sie Aeußern 36,000 .M.; und als penssiniter Minister sie Aeußern 36,000 .M. und als penssiniter Minister sie entwendt unterziehen. Dadei wird benn in seinem Raumahl unterziehen. Dadei wird benn in seinem Rauflerzieh Groo. hessen von dazust auch anzugen ihn agistiet und nicht gerabe mit guten Bassen. So dat man Glagaus Buch u. A. als Duelle benutz und Bachenspernnz in gehäffigster Beziehe Unterle Gründerssinden werden zu einen Brief an seine Wähler gerichtet, in dem er das Lügenbasse der gegen ihn besonders in einer Schrift des Parrers Hontaur in Klüsbausen gerichteten Verröcksüssungen nachweist.

Die beiden Commissionen von Kachgelebrten, Jurischen Mohand mit den Mitglieden von Schrighter werden, welche seit dem Beginn beites Monats mit den Mitglieden von Schrighter webe zu ein der der der den verschaftigungen nachweist.

riften und Verwaltungsbeamten, welche feit bem Beginn biefes Monats mit ben Migliedern des Reich sig fundsbeits Amnats mit ben Migliedern des Reich sig fundsbeits wirte gerundsbeitswider der nuchwendigen gestelichen und organisatorischen Refregeln gegen die gesundheitswiderige Beichaffenbeit der Valdrungs und Benugmittel dezw. onstiger Gebrauchsgegenslände berathen baben, sind zum Albschuffe bei Amachst dem Reichsfanzler-Amt vorgetegt werden wird, bildet dem Bernehmen nach zunächt einer keine meuer und verschäften erfelben, welches zunächt dem Bernehmen nach zunächt einer Keilbe neuer und verschäften gestellichen Reistmungen, welche als Gegensand weiterer Berbandlungen zwichen den Keichsgelundheitsamt und dem Reichsgelindigiamt beinem werden. Außerdem sollen beide Gommissen von Reichsgelundheitsamt und dem Reichsgelindigiamt gestellten Forderungen besteren leich nerheitswich zu der die Kahrungsmittelontrole nur einen beschaftlet und nicht ausschließlich erfüllenden Ausgabentheil derstellten Reichen des gestellten der Schaftlen und nicht ausschließlich erfüllenden Ausgabentheil derstellten Swird daher für alle größeren Eichte und für alle ländlichen Areise die Errichtung sogenannter "Gesundheitswingsställen dersohle Krieben der aller verkommenden dygenischen der Gegenstände beigeordnet werden alle Hillen Gegenstände beigeordnet werden siehen der gegenstände beigeordnet werden of Amsten der Arossen der Krieben der Schaftlen Lessohle Frieden aus A. Bilbeihem Lessohle Frieden aus Kreise Krossen in den aus Freise Krossen in der Proving Brandenburg.

Wie der "Bermalten und Deidenau im Kreise Krossen ist der Proving Brandenburg.

peri auf Lebengion into Jerokan im Areje Arbijen in ber Proving Brandenburg.

Wie Des "Germania" aus Pofen gemelbet wird, ift bie Nachricht von dem Tode des Rechtsanwalts Dock-horn falich. Wahr ift nur, daß herr Dockhorn, der nach längerer Krankheit bereits wieder bei der gelinden Witterung fpazieren ging, einen allerdings lebensgefährlichen Rückfall bekommen hat.

befommen pat. Bie verlautet, find bei ber eigenen Druderei ber Bergisch-Markischen Bahn in Elberfeld, welche die Anfertigung der Billete beforgt, namhafte Unterichleife entbedt morben.

Preußischer Landtag.
Berlin, b. 29 Kovember. Die britte Berathung bes Gesentwurfes, betressen die Berpstlächung des Fischs aur Beitragsleistung aus mögenerbaumlagen in Jannvoer, gab in ber heutigen Sigung des Abgeordneitenhausse den Abg. Jundt b. Jafften Beranlasung, ansschieben den Untgland das der aufgene den Abg. Den der Beranlasung ansschieben den Untgland das der aufgenet, die Beranlasung ansschieben der Weitzel der Vollegen der Vollegen der Vollegen der Vollegen und kollen der übergen Krodingen aus leiner Aumerion ziehe. Abg. Brückenfah, den Bülnischen des Borrckneis daburch abgedien, daß man den Bülnischen des Borrckneis daburch abgedien, daß man den Bülnischen der Sannvoeraner entlyrechend die Aumerion intägängt mache. Abg. Zueunfein proteitrie im Annen der Rechracht feiner Landbleute, die gern Freuhen sich und bleiben mollen, gegen die leigte Schauptung des Borrechners, diespend Kag. Las fer den Wannsch aussprach, daß siede Esferlucht unter den ver-

pa can

die ohne pun Siegel

mein

ichiedenen Landestheilen, wie disher, auch in Jutunft ausgeschlossen bielbe. Der Gesemburgt seine wurde genedmigt.

Tas Hab, Caster wannte down, die gestern von ben Ben Abe. Aber was der Geren weitern Bereinung des Kultusetats über. Abe, Easter wannte down, die gestern von ben Bog. Miquel angeregte Frage wegen übermäßiger Andburung des Lennlisse in dem En Innaisten ohne genaue Krüfung der Stemborf an den Genaue Brüfung der Stemborf den Berständiger Bendielten Segnibler Segniblen der nicht legfe füh nur im Insammenhange mit dem gangen Lesptalan und den in der Schme den Berständig der Eckliere angehöft ein der icht eine Schme den kleinen der Schme den in der Schme den in der Genaue Krüfung erstellen. Das die kleinerschliegen der Schme den der Schme der Schme den kleinen Stadie in der Genaue von der Schme de

Parlamentarifches.

findet morgen statt.

— Die Budgettommtstisches.
— Die Budgettommtssion hat in ihrer letzten Sigung betr. des Anleiten geges einen best in ihrer letzten Sigung der Ben Mickergles einen best in ihrer letzten Sigung der Ben Richt gestellt der Bestimmtsnifters ausgestrochen merden soll, die Anleibe Chappanweitungen im Betrage der vorbeilbenden Zumme aufzumennen. Dies Krieftellung des Dehlanztums zur Deckung verleibenden Zumme aufzumennen. Dies Greicht der Ben Bestimmtschafte der Bestimmtschafte und der Bestimmtschafte der Bestimmtschafte der Bestimmtschafte und der Bestimmtschafte der Bestimmtschafte der Bestimmtschafte und der Bestimmtschafte der B

perließ, mar er Mitbefiter eines Gifenwertes und batte feine

verlies, war er Beitveitzer eines Erseinvertes und hatte seine Gempagnonschaft burch eine Unterschrift für das sehlende Betriebskapital schwarz auf weiß niedergelegt.
Schnapper hatte ihm bereitwillig die Oriection ber Habrif übergeden und für sich ben sinanziellen Theil der Arbeit behalten. Er bat, noch ehe Oskar fortging, um Entschuldigung, das er sich seiner vielen Geschäfte habet rasse nietenen müsse, morgen wolle er an demselben Plage wieder nit Oskar wasammenterken. zusammentreffen.

gusammentressen.

Hätte Legterer sehen können, wie sein Compagnon, nachbem er in ofsicieller Weise das Zimmer verlassen, durch eine Rebenthür weider in das Haus getreten und, in des Schreibers kleinem Stüdhen verborgen, auf Betz gewartet hatte, so würde dem allzu vertrauenden jungen Manne doch ein Licht aufgegangen sein; so aber ging er in gehobener Simmung, denne so so erteilterseige Sechen vor sich, mit Vahren aus dem Hause und las noch am felbigen Abende alle Bücher über Eisenwerte und deren Betrieb, welcher er nur habhaft werden sonnte, durch der fonnte, burd.

Schnapper inbeffen hatte mit Bet in beffen Brivatzimmer

Schnapper inbessen hatte mit Bes in bessen Privatzimmer ein langes Zwiegespräch.
Auch er war, benn eble Seelen sinben sich, mit Greif befreundet und gerade im Gespräche mit bemssehmen, als sie Obstar mit bem Anwalte eintreten sahen und über ben Zwed biese Kommens nicht im Zweisel sein tonten. In aller Schnelle hatte ihm Breis vertraut, nachbem er sich ebenfalls einen fleinen Antheil an ber Bette gesichet hatte, baß Destar ein Capital von sünsigkaufend Bulben nehst einem Heinen Dauschen mit angrenzenden Feldern als Erbisselt seinen Breiter bestige und bemnach feine un veradierben Kausstillen ist. Das Pauschen und bet war veradierben Kausstillen ist. Das Pauschen und bet wäre den veradierben Kausstillen ist. Das Pauschen und bet wäre gelben als Erbisel jeiner Mutter beitge und bemiag eine gu verachente Acquifftion iel. Das Haushen und gelb wäre ben jeizigen Bestiger und Gutsberrn, seinem Clienten, höcht winsischenserth, und seint milfte und Alles thun, um ben jungen Burschen aufs Trodene zu seigen. Rach vieler Diffenbarung hatten fich bie sauberen Freunde getrennt; Defar aber abnte nicht, welch' schwerer Zutunft ex-

entgegenging.

(Fortfetung folgt.)

ins Basser geworfen habe; er mochte wohl seibst zur Berbreitung diese Gerüchtes beigetragen haben, welches ihm den Ruf eines "schweidigen alten Kerts" verschaftle, auf melchen er, ohne diese Sisten ine Anspruch hätte machen durfen, odwohl von seinem Selbstbewußtsein noch zwanzig andere Weichen ausgestattet werden tonnten, und ho erwoefte in ihm Bihpernd erste Krage: "Bas halten Sie von Schmappert" zuerft nur ein mitteltwolles Lächen, zleichjan als wolle er lagen: "Bas solitlet ich von Schappert ergen: "Bas solitlet won entent hagen, die mit zestigt gemacht, mittegeordnet, sind im der verzog sich sein Wund in wohlwollender, proegitender Weise, und er jagte gnädig: "Schappert" Inn, eines zu vielle, und er jagte gnädig: "Schappert" Inn, eines zu vielle, und er jagte gnädig: "Schappert" Inn, eines zu vielle, und er nicht genng Gestigen Kräfte, aber ehrlich und geradegu, nicht im Stande, um eine hertigen. Schade, das er nicht genng Capital hat, ich würde ihm mein lucratives Geschäft mit größter Treube abtreten."

"Diefer Derr, Graf Ostar von Brunned," fagte herr Bibren vorftellend, "mare viellicht geneigt, in Compagnie zu treten und das Gelt vorzuschießen." herr Bet zeigte weber besondere Freude, noch Er-

regtheit

Herr Beg zeigte weber besondere Freude, noch Erregtheit.

"Bersteht benn der Herr etwas von der Sache?" meiner gegen jeden seiner Rebenmenschen so gleichzistigen Art; "das Geschäft gebt so brillant, daß es eine Sünde sein würde, dasscheid bei unwerkländige Hatz zu geben." Darüber trat nun Herr Schapper, ein junger eleganter Wann, in das Jimmer, ließ sich in aller Form dem Grasen vorstellen, dat um Bergebung wegen seiner Berspkung, deren Ursache in wichtiges Geschäft gewosen sein. Detar konnte nicht ahnen, daß eine Untervedung mit Freis, welcher den jungen Gutsspern indirect in dies Jähre lieferte, die Ursache gewosen war!"

Nach längeren Hin wich der Berteben, Beschäligung der ganzen Gebänlichten, sowie des Wertes, wurde Brunned, wahrel gelichten auf den Prefesser auf den Abschalbe der geringen Werth, welchen er Berkänfer auf den Abschalbe der gennen Gebänlichte keinimmt durch den gennen Gerch, welchen er Berkänfer auf den Abschalbe zu geringen Werth, welchen er Berkänfer auf den Abschalbe zu gennen Gerch, welchen welchen der Berkänfer auf den Abschalbe zu espen scheie zu eine fichen keinen Ausertit früher angezeigt, — und als er die Geschäftsstube

be:

Bekanntmachungen.

Die hiefige Burgermeister-Stelle mit 1200 Mart Gehatt ift vacant. Qualificite Bowerber wollen fich bis jum 15. Dechr. b. 3. unter Einreichung ihrer Zeugniffe beim Unterzeichneten schriftlich melben. Schaplau, ben 23. November 1877. Marchaffarff, Stadtverordneten Borsteher.

brecht.

Wor.

en o., ng ern en id an en it en en it

iŧ

Die Braunfohlengrube Gottessegen bei Rossbach de bat.

(Mittelschacht)

empfiehlt **Presskohlensteine** in vorzüglichster Qualität bis auf Weiteres noch zu Commerpreisen. Wiederver-täusern bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt, Roshbach de bat, den 1. December 1877. Hermann Just.

Philadelphia 1876, Grosse Bronce-Medaille. Düsseldorf, München, 1852. 1854. Lendon, Köln, 1862. 1865.

Empfthlenswerth für jebt familit!

Ausgezichnet auf der Reise, besonders zur See, auf der Jagd, in den Fabriken, Gewölben etc. etc.

Boonekamp

of Mang - Bitter,
bekannt unter der Devise,
"O eeldit, qui non servat",
erfunden und einig und allein destillit von

H. Underberg - Albrecht
am Rathause in Rh ein berg am Niederrhein,
Hoflieferant:
Sr. Malestides Deut
Sr. Mal. des Könige

Sr. Majestät des Deut-schen Kaisers u. Königs von Preussen, Sr. Königl. Hohelt des Prinzen Friedrich von Preussen,

Gegründet Schutzmarke.

t:
Sr. Maj. des Königs
von Baiern,
Sr. Kgl. Hoheit des
Fürsten zu Hohenzollern-Sigmaringen,
Sr. Kais. Maj. des
Sultans Patentirt Kaisers irt für aller

Sr. Maj. des Königs von Baierns.

Königs von Preussen, Königs von Baierns, Kais Maj. des Königs von Baierns von Baierns von Baierns, Königs von Baierns, Königs von Baierns, Kais Maj. des Königs von Baierns von Baiern

Die größte Auswahl in fertiger Wäsche für Herren, Damen u. Kinder bietet das Etablissement von

# A. J. Jacobowitz & Co.,

55. Gr. Ulrich Bftr. 55 (im Saufe ber Serren)

Sammtliche am Lager vertretenen Gegenstande find von vor-ichen Stoffen fauber gearbeitet und im Sig unübertrefflich. Die Preise bieser Abtheilung unseres Lagers, wie auch die

ber Leinen: und Baumwollen: Baaren ftellen wir fo enorm billig, wie bisher noch nicht bagemefen. Mis Beifpiel unferer coloffalen Billigfeit fubren

Oberhemden mit Leinen-Facon-Ginf. 2,25, neueste Facons-Kragen, Reinseinen, 1/4 Dyd. 75 Pfg., Manschetten 1/4 Dyd. Haat 1,15, Cravatten 10 Pfg., Damenhemden 2 Mf., mit eleganter Gernierung 240. Besteladden und Leeken Garnirung 2,40; Beinklelder und Jacken im gleichen Preisderchältniß. Shirting und Chiffon 1/2 mt. 15 Pf., Dowl. 15 Pf., Satin 18 Pf., Meinleinen Taschentücher für Herren u. Damen 1/2 Dhd. 1,75, Herrnhuter Leinen in allen Breiten 40% unter Driginalschriftlige es.

fabrikliste u. u. Gang besonders erlauben wir uns auf unsere vorzüglich fixenden Corsettes von 90 Afg. an aufmerksam zu machen.

Arbeiter für eine Wagenfettfabrik, welche felbständig arbeiten und Barzol bestilliren tonnen, werden aufgenommen. Bermittler erhalten Provision. Antrage find zu richten an Bernhard Deutsch. Bagenfettfabrit, Buda pest.

Verlag von J. Bensheimer in Mannheim und Strassburg.

Schönstes Weihnachts-Geschenk für Jäger, Jagd- und Natur-Freunde, Cavallere und Offiziere.

### Alt-Deutschlands JAGD-KALENDER

herausgegeben von Louis Richard.

"Gesegnet und gepriesen sei Das deutsche Vaterland! Es hat für alle Jägerei All' Jagdgethier zur Hand".

Heinrich Laube.

Oculi, da kommen sie, Lätare, das ist das Wahre, Judica, dann ist sie auch noch da, Palmarum — Tralarum!

Auf St. Josephus Die Schnepfe kommen muss.

#### Ausgabe A.

In elegant geschnitztem dunkelbraunem Rahmen Aufsatz und Rehkopf

> (en face). Preis 22 Mark.



#### Ausgabe B.

In elegant geschnitztem dunkelbraunem Rahmen,

Preis: 18 Mark.

Auf Pappe gezogen mit 2 Ringen zum Aufhängen.

Preis: 8 Mark.

300mal verkleinerte Zeichnung des Kalenders.

Der Kalender besteht aus einer lithographisch in sechs Farben, in der Grösse von eirea 1 Meter Höhe auf 3/4 Meter, in der artistischen Anstalt von E. Hochdanz in Stuttgart prachtvoll ausgeführten Tafel mit sechs Cartons zum Einschieben, auf welchen die zwölf Monate des Jahres, Aufenthalt, Nahrung des Wildes etc., sowie die monatlichen Verichtungen des Jägers enthältend, eingedruckt sind, und bildet somit in seiner praktischen, stilvollen Composition und in seiner hübschen Ausführung nicht nur ein reizendes, stets willkommenes und dabei neuartiges Weihnachts-Geschenk für Jäger etc., sondern auch eine prächtige Zierde für jedes Jagd und Herrenzimmer. Bei dem bekannten Mangel an passenden, noch nicht vertretenen Geschenken für genannte Kreise, kann man in der That kein hübscheres, passenderes Geschenk, womit man mehr Freude bereiten könnte, wählen. Wir bemerken noch, dass nicht allein sämmtliche Fachblätter Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, sowie die bedeutendsten Organe der Tagespressen die Originalität und Vortrefflichkeit des Kalenders anerkannten, sondern dass auch dem Verfässer von Seiten hoher und höchster Herrschaften, welche sich des Ruhmes als vorzügliche Jäger zu erfreuen haben, als: Sr. K. K. Majestät des Kaisers von Oesterreich, Sr. Majestät des Königs von Sachsen, Sr. K. K. Hoheit des Kronprinzen von Preussen und des Deutschen Reiches und Sr. Duchlaucht des Herrn Reichskanzlers Fürsten Bismarck, ehrenvolle Auszeichnungen und Anerkennungen zugingen.

Die Versendung des Kalenders geschieht auf Pappe per Post, in Rahmen per Bahn. Porto und Emballage (letztere zum Selbstkostenpreise) zu Lasten des Bestellers.

Mannheim, November 1877.

J. Bensheimer's Verlag.

#### Die Buchbinderei-, Papier- n. Galanteriewaarenhandlung von Carl Benke, gr. Steinstraße 22

empfiehlt ihr reich affortirtes Lager feiner Holg. Galanteriewaaren gum Bemalen und für Sprihmalerei, sowie sammtliche bazu gehörigen Gegenftände, als ausgefoliagene Arabesten, getrochtet Blatter, Vorlagen zc. Die Gegenftänbe find gut praparit, auch werben solche gum Poliren angenommen und sauber und billig angefertiet.

Die Riederlage ber



Kaiserl. Königl. Landesbefugten Münchengrätzer Schuhwaarenfabrik

Malle a/S., 3 Poststrasse Nr.3,

empsiehlt ihr wohlassortirtes Lager aller Sorten Schuhe und Stiefeln

für Herren, Damen und Kinder. Reparaturen werden fchnell und billigft ausgeführt.

Grosse Lagerräume für alle Arten Probutte und Maaren, Maschinen 12., sowie umfriedigte Lagerpläte mit directer Schienen: Rerbindung sind in den Etablissenents der Halle-Leipziger Eisen-giesserei dier auf beliedige Zeit billigst zu vermiethen. Specielle Bädere sind angestellt. Schkeuditz. Robert Baumann.

Kohlenpressmaschinen

Gine Amme, welche schon 1 bis 2 Monat genährt hat, sucht zum sosortigen Antritt Frau Hebamme Krause in Magdeburg.

Ein gwertaffiger Berwalter und eine tüchtige Wirthschafterin werden zum fofortigen Antritt ober späteffen zu Reuiglot 1878 für Oberamt Schraplau gesucht. Gebalt nach Uebereinkunft. Zequnisse und Berichte über bisherige Thätigfeit sind fr. einzusenben an den Königl. Aummann Worgenstern auf Oberamt Schraplau bei Station Oberröblingen.

Ein j. Madchen such zur Erlern. ber Landwirthschaft Stellung zum 1. Jan. Offerten sub O. P. mit Angade ber Bedingungen bestörbert Eb. Stückrath in d. Erp. d. Itg.

Eine gebild. Witchfolderin mit besten Zeugen. u. Empfehl., im Ko-den, Nähenu. Plätten sehr bewande, judit aur Führung einer Witchfolder hald. Stellung. Gef. Abr. sub B. C. beförbert Ed. Stuckrath in d. Erp. d. 3tg.

#### Buckerrüben,

Herbstlieferung 1878, Ab-nahme per Bahn ober Kahn, wie am gelegesten, werden zu kau-fen gefucht. Offerten unter G. 1260? beförbert die Annonen-Erpebition von J. Barck & Co. in Halle a/S.

Berfauf und Pacht berrlischer Güter mit g. Boden.
130 Ader 5000 % Angahl, 5
Minuten von b. Bebra-Sahn, 118
Ader 5000 % Angahl, 88 Ader
4000 % Ang., 166 Ader, 375
Ader, 240 Ader, eben, Lebmb., 8—10,000 % Ang. Bu verpachten 538 Ader, 100 Ader. Rachfr.
sub B. 7 beförd. Gd. Etuckrath
in b. Erp. b. Big.



# Neddy-Ponicko No. 7.

Arosso = Lager Leinwand-, Zwillich-, Jacquard-Damast - Tischzeugen. Baumwollwaaren, reichhaltiges Gardinenlager, Tricotagen.

Ausstattungen, Weisswaaren, Stickereien, Bettfedern, Daunen, Eider- u. Pflanzendaunen, Fertige Betten.

Magazin

Matratzen, fabrik von Herren-, Damen-Kinderwäsche, Specialität: Oberhemden,

bestsitzend nach Maass.

Alle von anderen soliden Firmen angekundigten Neuheiten, sowie Ausverkaufs- oder Partie-Waaren, Reste etc. liefere ich zu gleichen, wenn nicht zu billigeren Preisen. Bei Abnahme ganzer oder halber Stücke Grosso- resp. Fabrikpreise

Dababababababab

Die beute geschehene Berlegung meines

Posamentier- und Tapisseriewaaren-Geschäftes nach Berg- und guttenkalender



zeige hierdurch mit ber ergebenen Bitte an, das mir feit 19 Jahren be-wiefene Wohlwollen auch in meinem neuen Locale zu bewahren.

Alexander Blau, Posamentierer.

Marmor-Waaren-Fabrik von H. Grothum, Halle a/S., Merseburger Straße 22,

empfiehlt sich zur Lieferung und Anfertigung von Waschtisch-Aufsätzen, Tisch-, Consol-, Ladentisch-u. Nachtischplatten, Ladenverkleidungen (t. und schlesischem Marmor zu Fabrikpreisen in meiner Commandite, Dessauer Strasse, vis à vis dem Friedhof.

#### Gestickte Gardinen

verkauft wegen Aufgabe dieses Artikels zu aussergewöhnlich billigen Preisen

C. Tausch, Kleinschmieden 9.

Wiener Meubles in bester Aussübrung, als: Schaukel-stüble 18 bis 33.4, Fautonils 12 bis 18.4, Nobestüble das Duhend 60.4, ebenso Kinder-Meubles zu seher biligen Perien. Gebr. Bethmann, Steinstraße 63.

Um heutigen Tage habe am hiefigen Plate ein

Speditions en fent für errichtet und beserge die An und Abfubr von Gütern zu billigen Preisen. Bei Bedarf halte mich bestens empfohlen. Comtoir besindet sich Leipziger-Strasse 661.
C. Koorbor.

empfehle ich eine Gotte derhies Mein-Leinen, gang ohne Abpretur, aus allerbeitem hattbarften, mittelfeinen Lienen Beinengarn gefertigt, % breit. Da ich bierin höchst reichtigen Worrath habe, so gebe ich biefes äußerst beliebe und gang, vorziglich empfehlenswerthe Leinen zu einem ziehr ermaßigten, außern billigen Preise ab. Estignet sich boffehe auch gang besonders zu mittelfeinen, but abelsten Arbeites und Rachtbemben, welche ebenfalls in sehr arosen Quantitäten fertig auf Lager sind.

Leinen= u. Wäsche-Lager eignet Fabrik.

C. A. Schnabel, 2. Gr. Markerftr. 2, Birthinia de in di de in de de la constitución de l



er Stück 3 Mark für Stallungen, Mühlen, Böben zc Oscar Krobitzsch, Leipzig, Kloftergaffe 13.

laternen

150 Stud große, ftarfe u. woll-reiche Sammel, zur Maftung ge-eignet, fichen zum Bertauf bei Matthaci in Eisleben.

Wallnuffe in Maffen. Rheinische A H 20 & Franzosen à & 30 & ausgewählte Franzosen à & 35 &

Sicilianer à & 40 & Paranüsse à 8 50 &, Istrianer

Istrianer
alle Sorten von ausgezeichneter Qualität. Im Ballen ein Gentner 16 Marf.
C. Müller Nachf.

Emaille-Photographien, Büsten, Figuren etc., waschbar, bei M. Koestler, Poststraße 10.

Mein Lager solider Lederwaaren:

Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Hausschlüssel-Etuis, Notiz-Bücher, Brieftaschen, Sticherei Taschenbürsten. Brillen-Etuis,

Musikmappen, Notenrollen, Banknotentaschen, Wechselmappen,

Damen-Taschen,
Photographie-Albums,
Poesie- u. Schreib-Albums,
Schreibmappen,
Schreibpulte,
Vicitation von Photography Visitenkarten-Etuis. Nåh-Etuis, Nadelbücher, Seidenbücher. Agendas, Wasch-Tabellen

empfehle ich gu überrafchend billigen Preifen! Schmeerstr. 39. Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

3ur Ansicht aufgestellt:

Landmann's Masken - und TheaterGarderobe in Halle a/S. alte und neue Costime nebst
wassensammtung etc. wird preiswerth verfauft Rene Promenade 10.

Bilderbücher, Dutent 75 Pfennige, be Albin Hentze, Schmeerftr. 39.



für 1878. Preis 3 Mart 50 Pf.,

Halle in der Pfefferschen Buchhandlung.

#### Hôtel zur Tulpe. Heute Sonnabend Grosses Concert,

gegeben von der ganzen früher Menzel'schen Capelle, unter Leitung ihr. Directors G. Braun. Anfang Ab. 8 Uhr. Entrée 30 &.

In meinem Schnitt: u. Colonial: maarengefchaft fann Oftern nachfter Sahres ein mit tüchtigen Schul-fenntniffen versehener junger Mann als Lehrling placirt werden. Alsleben a/S. Carl Otto.



Das Buch: Dr. Airy's Naturheilme-thode ift zu haben bei Albin Hentze in Halle a/s., Schmeerstraße 39.

Reine Salicylsäure nebft pract. Gebrauchsanweifung für Saus u. Ruche, a Schachtel 50 3, bei Albin Hentze, Schmeerftr. 39.

Privat-Enthindung.

Damen, welche in Stille ihre Nieder-funft abwarten wollen, finden bei bill. Be-dingungen freundl. Aufnahme Leipzig, Marft 13, Treppe D. **Rohn,** Hebamme.

Aetznatron z. Seifekochen bei Helmbold & Co., geipagrift. 109. Pliffe brenat fauber Bruberftr. 13

Prof. Dr. Schäfer's Universalthee gegen Gicht, Hämorrhoiden

Magenkrämpfe verordnet
Dr. med. Müller,
Frankfurt a. M.
Friedensstr. 5.
Kurprospect 10 Pf. Telephone,

natic Command in the Command in the

ph ge tu zu Tr mi

Die besten, am billigsten bei Otto Unbekannt, Aleinfchmieben.

Brillen u. Lorgnetten, Reisszeuge, Thiere mit Uhrwerk,

Lupen. Gang- Dampfmaschinen,

Operngucker, Thermometer. Barometer.

Stereoscopenbilder

#### pfiehlt in größter Auswahl billigf Otto Unbekannt,

Aleinschmieben.

Der Laden meines Grundflüds große Ulrichsitraße Nr. 87, in welchem feit einer langen Reihe von Jahren Sigarren: und Za-backsgeschäft mit Erfolg be-rieben ist, der sich der auch zu-jedem andern Geschäft sehr gut eignet, im it Ladenutensissen u. Comptoir preiswerth zu vermiethen. Bernh. Schmidt.

#### Familien=Nachrichten.

Verlobungs - Anzeige.
Die Verlobung meiner Tochter
Lina mit dem KöniglichenLandgerichts - Assessor HermErnst Heldberg zu
Düsseldorf beehre ich mich rgebenst anzuzeigen. Halle a/S., im Nov.

Fran Louise Buttner:

Meine Verlobung mit Fräulein Lina Büttner, Tochter der verwittweten Frau Commerzien rath Büttner zu Halle a/S. beehre ich mich ergebenst anzu-

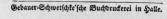
zeigen.
Düsseldorf, im Nov. 1877.
Ernst Heldberg,
Landgerichts - Assessor.

Todes-Anzeige. Um 28. d. Mts. endete ein plog-licher Tob bas Leben unfers innig. licher Tob das Erben unfers innig gesiebten, boffnungsvollen Sohnes und Brudert, des stud, jur. Kurf, im 21. Eebensjahre, in Folge eines amerikanischen Duells. Diese Nach-richt Freunden und Berwandten statt jeder besonderen Melbung mit ber Bitte um sille Theilnahme. A. Sampke und Familie.

Der gangen lieben Gemeinde Bebra fowie allen Freunden und Befannten ber Umgebung sagen bei ihrem Beggang nochmals ein herzisches Lebenohl und ben besten Dank fur alle erwiesene Freund-lichkeit.

Bedra, b. 27. Rov. 1877. Müller, Pfarrer, u. Frau.

Erfte Beilage.



# Grite Beilage zu N. 281 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Sonnabend ben 1. December 1877.

Parzetschießwersuche.

\*\*Sus Brede at (Breis Briton) wird berichtet: Ein mternationaler Congres, ber bislang nicht jeines Oleichen gehabt, tagte na 7. und 8. Wovember im wirem Zol. Mus Ginladung bes Bed. Commercienratios Brunp au Clien batten die Regierungan von Freuben, Scherreich "Mußand, England, Solland, Stallen, Spanien, Brottgal, Edwoden, Bornegen, Dänemart, Belgien, Japan, Brofilten und bertragentinischen Kepublik Bertreiter ber Mrtiller: und die Geniecorgs bleicher gelandt, umt den Kenner ich ie der eine Schernen magelang, auch den die Sol Friedrer vorgenannter Rationn waren annetend. Um 7. Worgend 7%, Alle langten die Sorren um gelang, die lauert inte einzehende Beschätigung der Kongres um der Angeleichen Stallen der Bescher und gelang, die lauert inte einzehende Beschätigung der Kongres um der Lange der Lauert der

Bermifchtee.

Bernischtes.

— [Der urfprüngliche Erfinder des Telephons] beißt nach dem "Schw. Meet." Philipp Reis, geb. am 7. Jan. 1834 in Gelnhaufen (nicht in Franklurt a. M.). Er machte seine Entdedung im Jahre 1866, zu welcher Zeit er in einem Erziedungstimitute zu Kriedrichsborf bei Homburg als Lehrer thätig war. Veider wurde der bodbegadte Rautisericher noch im jugenblichen Altrer der Bissenland, Danf der Einsicht und Thattraft unseres Generalposimeisters, eine deutliche Erfindung zuerst in Deutschland zu Ebern gefommen!

Am Mittwoch dat, wie mitgeheitt wird, der Generalposimeister Dr. Steupdan sich mittell des "Kernsprechers" vom Gentral-Telegraphen-Amt in der Kranzössichen ihraße aus mit dem Chefprässennen des Rechnungshoses des beutschen Reiches, herrn v. Stüngner in Portsdam, unterplatten. Auf einen von Potsdamer Damen, "Jerngessprechenen" Bunsch die, in von Berlin aus ein Wichselnselnsten aus Einstende ber Hauel gehört wurde.

linfelo telephonite, das dis in feine feinsten Rüancirungen hinein am Strande ber Javel gehört wurde.

— [Dr. Strousberg] hat, wie aus Prag gemeldet wird, feinen Gläubigern einen Ausgleich angedoten. Rach temfelden bietet er den Gläubigern der dritten Rachfe Zewent. 5 pCt., während nach dem Stande der Masse faum 1 pCt. resultien wirde. Die Gesamntsumme der in Berlin und Prag als liquid erkannten Forderungen und erkanten Forderungen die Konkursmaße beträgt 70 Millionen Mark, die illiquid erkannten Forderungen 45 Millionen Mark. Nach der getroffenen Bereindarung gebt der Ausgleich in Prag ienem in Berlin vor.

der getroffenen Bereinbarung geht ber Ausgleich in Pragienem in Berlin vor.

— [helmerbing] ift von Görliß, wo ihn bekanntlich ein bedauerlicher Unfall traf, vor einigen Zagen wieber in Bertin eingetroffen. Abgessehen von einer glücklich heilenden Stirnwunde und einer sich erfreulich besternten Werspauchung des linken Armes ist der Künster wieder
de weit bergestellt, daß er vielleicht schon in den nächsten Tagen im Wallnei-Abgater wird auftreten können.

— [Die Gefammt gabt ber Kabristarbeiter) hat sich in Bertin während bes vorigen Jahres um 9458 vermindert. Medbrend 1875 in 2155 Fabrifen Bertins 66 892 Arbeiter beschäftigt waren, wurden im vorigen Jahre

nad in Betiln wagtene ver vorgen.
vermindert. Während 1875 in 2155 fabriken Berlins 66,592 Arbeiter beschäftigt waren, wurden im vorigen Jahre 2119 Kabriken mit 57,434 Arbeitern betrieden.
— [Der Stadt Berlin] steht wiederum eine recht beträchtliche Erdschaft in Aussischt. Der im Jahre 1795 dasschift gedorene ehemalige Rechnungsführer Scherck ist sied beträchtliche Erdschaft werden. Sein door verwalteter Nachlaß beläuft sich auf etwa 107,000 M. Der walteter Nachlaß beläuft sich auf etwa 107,000 M. Der Serwalter besselbes, der henre in der die beiseinigen, die einen Anspruch an diese Hinterließen fahrt haben, auf, ihre Korderung die Juntenließen fahrt haben, auf, ihre Korderung die Juntenließen fahrt, ihre Korderung die Juntenließe Gut der Verlagenschafts die Masse als herrenlosse Gut der Verlagenschafts die Masse als herrenlosse Gut der Verlagenschafts die Masse als herrenlosse Gut der Verlagenschafts die Masse der verlagen werden wird.

wirb.

— [Der Braunschweiger Kassierer] bes Verlagsbuchhändlers Vieweg, welcher sich mit seines Herrn Vermögen in gewogte Speculationen einließ, eine bedeurende Summe (gegen 100,000 .4) versor und dann am 12. Oktober b. 36. in Haft genommen wurde, hat sich wie der "R. 3." aus Veraunschweig berichtet wird, im dortigen Klostergefängniß erhängt. Er soll einen Zettel hinterlassen haben, auf bem er an benzeinigen, welcher ihn etwa sinden sollte, die bringende Bitter richter, ihn boch nicht burch frühzeitiges Abichneiben seinem Jammer zurück-

zugeben; er könne das Leben nicht mehr ertragen. Als er gefunden wurde, war keine Rettung mehr möglich.

— [Tunnel zwischen England und Frantreich.] Parifer Blätter berichten vom 25.6. M. von den Kortschritten ber Berluchzarbeiten zu einem Tunnel unter em Canal En Manche. Die Berluch werben in Sanz aber Method werben in Sanz gatte gemacht und bestehen in einer Bohrung bis bundert Meter unter dem Meeresniveau. Brei Dumpwerke fördern das riesig eindringende Basser zu Tage. Nun hat man begonnen, einen "Berluchstunnet" durch kaltsager zu graden, der einen Klometer länger werden soll. Gelingt dies, so wird der eigentliche Aunnel in Anzgriff genommen.

Kalklager zu graben, ber einen Kilometer langer werben foll. Gelingt bies, so wirb ber eigentliche Aunnel in Angriff genommen.

— [Die Tieferlegung bes Bobensees, ein Project, bessen Millichtet ansanglich unbestritten war, scheint nach gründlichtet ansänglich unbestritten war, scheint nach gründlichtet aufleitiger Prüsung ber Frage auf Schwierigkeiten zu stoßen, und bie Einwendungen, welche jedt gegen bieses Project erhoben werben, durtten ohne Zweisel bas Scheiteen besselben zur Folge haben. Kachmänner behaupten nämlich, die Tieferlegung bes Bodenses sei den Interest nach von der Verlag, und werden der Verlag, und von der Verlag der Verlag

bes Maffers beträgt am Ufer 100°, an andern Puntten ift sie noch etwas höber.

— Die ichwerste blaue Traubel, welche vielleicht jemals unter Glas gezogen wurde, stellte neutlich ein Gärtner in Dublin aus. Ihr Gewicht betrug über 23 (engl.) Psund, bie Länge 24 Boll, bie größte Breite 22½ 201. Die einzelnen Beeren olden von vorziglichem Gefchmack und sehr gemeinen Beeren olden von vorziglichem Gefchmack und sehr gene gewesen sein; bie fragliche Sorte beist Groß wullkeaume. Derselbe Stock lieferte für die voriährige Obstausssellung in Dublin brei Trauben in einem Gesamntgewicht von ungefähr 46 Pfund. Im Jahre 1875 wurde eine weise Traube, eine Galabreler, von mehr als 26 Pfund benfalls in Irland gezogen. Wie und gesche 1875 wurde eine weise Traube, eine Galabreler, von mehr als 26 Pfund benfalls in Irland gezogen. Wie von eine Gesche Weise von Büchte und Wartung und Pflege schler.

— (Colorabetäser.) Rach ben Mittheilungen bes Dr. Parter in Ista (Staat Rew-Yort) sind bie Golorabetäser (Doryphora decem lineata) und ihre Tavren zuweilen sehr gistig, indem sie in einer den spanischen Kreiter (Doryphora decem lineata) und ihre Tavren zuweilen sehr gistig, indem sie in einer den spanischen Kreiterung bervorrusen. Eine Angabl Personen, welche die Earven mit den Händen von den Kartosschlagen der Verlander und um die Rägel. Ein Irländer, welchem Earven und Kase in die Estiesel und Kreiten in die Steiseln gesonnen ware, land wirt schwiebenden Küßen gesangen war, bet an eine gang eigenthümliche Hauteurtungen und Trümpfe mit den Käsern verunreinigt waren und 3 Tage so gegangen war, sie für Verlander, welcher es auch nicht beachtet date, das siene Steiseln und Trümpfe mit den Käsern verunreinigt waren und 3 Tage so gegangen war, sier in solge der Entständung der Küse. Die grünen und gelben Eirerlinien sind daratteristich für dies esteine Steiseln und Erstungte mit den Käsern der Erstellen und Erstungte mit den Käsern der Erstellen und Erstungte weiter der Erstellen und Erstungte mit den Kasern und Sasen sie Gesche und kassen

pen fürs erste nicht nach Yokohama bezw. Tokio in ihre Garnisonen gurudkehren, sondern in ber Rabe von Siogo in Quarantaine bleiben.

in Quarantaine bleiben.

[Reue Tuchindustrie.] Wie man aus Paris schreibt nimmt dort gegenwärtig ein neuer Industriezweig großen Ausschwung. Man hat es nämlich dahin gebracht, aus dem bisder noch so wenig benützten klaum der verschiedenen Gestügelarten einen neuen Tuchstoff, sogenanntes Kedertuch, zu sahreiten, welches sinft mal leichter und berimal wärner als Wolfe, gegen Rässe undurchdringlich und so farbbar und bauerhaft sein soll wie irgend ein anderer Auchloss.

Tuch der Beringen ein anderer Auchloss.

— Mas de ein Kaiser aum ersten Mala bereit

Alaum genigen für bie herstellung von einem Luabratmeter biefes Auches.
— [Bas ein Kaiser jum ersten Male hört.]
Der Kaiser von Desterreich har gelegentlich seines Besuches in ifraelitischen Seminare zu Pesth bem Erbauern besselben seine besodere Weistelbigung darüber ausgesprochen, daß das Präliminare indie überschrichten wurde. Er fragte den Ministeriatrath Karl Sjaß, welcher Rachtrag zum Präliminare der Bausumme ersorberlich var. "Bur batten einen Uederschaß von 30,000 Gutden, Majestät", entgegnete Sjaß. — "Es wurde also weniger gedraucht, entgegnete Sjaß. — "Es wurde also weniger gedraucht, entgegnete Sjaß. — "Es wurde also weniger gedraucht, entgenete Sjaß. — "Es wurde also weniger gedraucht, entgenete Sjaß. — "Es wurde also weniger gedraucht, entgenete Diste in "Kand, Maische einsger." — "Run, das höre ich zum ersten Male, seitbem ich König dim", bemertte der Monard lächend.
— [Abele Spischer] ist fürzsich in München einsgetrossen und beabschichtigte, im "Gasse Berenz" eine Serie von Concerten "zu wohltsätigen Jweden" zu geben. Allein auch bier untersagte die Polizei das össentliche Auftreten der eben Dachquerin.
— [Einen netten Drucksehler] hat der "Sanates Ingeger" vom S. d. M. gelistet: die dasse Amatelskammer sigurirt in demselben als — hammelskammer!

Angeiger" vom 8. b. M. geleister: bie dasige Sandelstammer signriet in bemseiben als — Dammelskammer!

Gingegangene Neuisseiter.

Leber Land und Meer. Allgemeine Ausstriete.

Leber Land und Meer. Allgemeine Ausstriete.

Leber Land were. Ausstriete Gericken ein het gefte Freis poet 50 Kr. Freis vierrelfahrlich 3 Mart. Eutstgat.

Beit A. Ausstriete. Ausstriete Ausstriete der Angele ein Jan Soofen.

Aufleite Ausstriete der Gericken der Gericken der Gericken Ger

Pereis pro Dett 30 pp.

3. Tuptivite Bet.l. Deutsches Komittenbuch. Sempanagona. 1. Det. Berlovene. Grzäßlung von Babuin Sabupang. 6. heit. Preis des heires 30 H. Einttgart, Eduard Sabupang. 6. heit. Preis des heires 30 H. Einttgart, Eduard Sabupang. 9. The Berlovene. Grzäßlung von Betabuin Brother werden der Berlovene. Beilden der Berlowen. 1. Der Dom nach gleiner Bollenbung. Die Stütigscheitet. Mit Illustration. Der Bampur. Belgartighe Ergölung von Osane Bonnen. Der Bampur. Belgartighe Ergölung von Osane Bonnen. Der Belgartighe Ergölung von Osane Bonnen. Der Belgartighe Ergölung von Osane Bonnen. Der Belgartighe Ergölung. Der Belgartighe Brother Bonner. — Pitt geht vor Gewoldt. Etige aus bem Sagerleben von E. Beitdil. — Geschichten aus Weckenburg. Bon G. Eptelmann. — Mit Benenagasin un vonhom. Mit Stutivationen ber Edilodien aus Decktenburg. Bon Stutische Berteil der Belgale der

jagrich 2 Mert der Merten Greichter der Schrifte ist Nobegericht 2 Merten der Keinenbern, verreisightig 4 Mart 25 Ki.—
Berlin, Franz Lipperhelde.

Zhalt: De Woden-Rummer enthält Beighreibungen ber
neusien Moben mit Muftrationen, Schnittmusser und Bortogen
Bunt- und Resightiererien, sowie Spiegen- und Höfelarbeiten.

Die Unterhaltungsnummer: Zur Gelchichte von Edirgereertier She. Nach neuen hanlöhrittlichen Luellen von Koolf
Etrobitnann.— Am goldenen horn. Bon Murchin Aga. 7. Ainber und Rinder-Etzsichung. — Die Hoglarbeiter des Ehstringer
Baldes Bon Meinhold Sieglsmund. — Am der Gonectreite,
Gin Muftre-Novelle von d. Schrid, — Berfichebene.

Birthjchaftliches.— Briefwappe.— Frauen-Geventiage.

Stalees Both Methold Sengtennin. — Stal of Concerners. Gerie Bullifer-Obacile von 6. Christian. — Berfaichenes. — Birtischerichte.

Magbeburg. D. 29. Roobt. — Beigen 195—222 d. Roggen 146—162 d. Geriet 180—215 d. Jaire 145—165 d. pr. 1000 stitu. Magbeburger Borie 1, 29. Noobt. Startoffelipitius pr. 1000 stitu. Magbeburger Borie 1, 29. Noobt. Startoffelipitius pr. 1000 stitu. Magbeburger Borie 1, 29. Noobt. Startoffelipitius pr. 1000 stitu. Magbeburger Borie 1, 29. Noobt. Startoffelipitius pr. 1000 stitu. Magbeburger Borie 1, 29. Noobt. Startoffelipitius pr. 1000 stitu. Magbeburger Borie 1, 20. Noobt. Startoffelipitius pr. 1000 stitu. Magbeburger 1, 20. Noobt. 1, 20.



đŝ

nat — Min. bez. — Grblen pr. 1000 Kilogr. Rodiwaare 164—200
Mn. nada Qualität bez. Kutterwaare 150—163 Mn. nada Qualität
bez. — Delpadern pr. 1000 Rilogr., gelinde. — Gittr., Riinblaunge
prels — Mn. bez. — Sinterraps u. Binterriblen — Mn. bez. —
ketingat — Mn. bez. — Mibbl nabe Zermita leitgein, gelind.
mit Raf 500 Gittr., ohne Haß 73 Mn. bez. Mibbl nabe Zermita leitgein, gelind.
nit Raf 500 Gittr., ohne Haß 73 Mn. bez. Pr. belen Bonat 734—
73 Mn. bez., ohne Haß 73 Mn. bez., pr. belen Bonat 734—
745 Mn. bez., ohne Kaß 73 Mn. bez., pr. belen Bonat 734—
745 Mn. bez., ohne Kaß 73 Mn. bez., Pr. belen Bonat 734—
745 Mn. bez., son 1600-1800 Millogr. bez. Bonat 734—
745 Mn. bez., son 1600-1800 Millogr. bez. Bonat 734—
745 Mn. bez., son 1600-1800 Millogr. bez. Benn bez.
746 Mn. bez., son 1600-1800 Millogr. bez.
747 Mn. bez., son 1600-1800 Millogr.
748 Mn. bez., son 1600-1800 Millogr.
748 Mn. bez., son 1600-1800 Millogr.
748 Mn. bez., son 1600-1800 Millogr.
749 Mn. bez., son 1600-1800 Millogr.
749 Mn. bez., son 1600-1800 Millogr.
740 Mill

Ztettin, b. 29. Roubr. Weigen pr. Nov. 212,00 bet., Grüßt. 209,00 bez. Moggen pr. Nov. 126.01 bez., Früßt. 139,00 bez., Such 200,00 bez., Nov. 126.00 bez., Reißt. 139,00 bez., Such 200.00 bez., Nov. 126.00 bez.

Wasserstand der Zaale bei Halle (an der Königl. Schissische bei Archja) am 29. Roobe, Bende am neuen Unterhaupt 2,30 Am 30. Roventere Borgens an neuen Unterhaupt 2,33 Bert. Basserstand 2,33 Mer. Basserstand 2,32 Mer. Bornittags 1,67 Meter.

mittogs 1,67 Metr. Bagferfand der Unftrut am Brückenpegel bei Etrauß-furt am 29, Roobe, Radmittags 5 lihr 0,95 Meter über 0, Bafferfand der Eibe bei Magdeburg am 29 Noobe, Um Legel 0,96 über 0. Bafferfand der Eibe bei Oresden am 29, Roobe, 107 Cen-Bafferfand der Eibe bei Oresden am 29, Roobe, 107 Cen-

timeter unter 0.

Borfennadrichten.

Berlin, b. 29. Rovember, Die heutige Fonds und Actien-borfe eröffnete und verlief in fester haltung; bie Courfe eröffneten

-6-ann 97/4 III --- 891 4 5 444 88 484

Berliner Borfe vom 29. November. Bedfelcours.	Dividende 1875 1876   Breslauer Discontobant   2   4   6	62,00b3 & Berlin-Samburg	10 11 171,7558	HannAlt. 111. gar. Mgb. H.  41/2  93 , 40 bz   2   -   -
	Darmitabter Bant 6 6 1	62,00b3 G 76.50 Berlin-Hotsdam-Magdeb. 101,50etw b3 G Berlin-Stettin	3 31/2 75,25 by 9 8/2 106.50 by 8 52/4 5 63,50 by 8	00. b. 1865 . 41/4 98, 25 ha
### 100 H   8 2 3 100.500 H   100 H   8 2 3 100.500 H   100 H   8 2 3 100.500 H   100	Defi Gredithant neue 5 51/4 6	95,50 \\ 66,50 \\ \text{Röln-Mindener} \\	5 <sup>4</sup> / <sub>4</sub> 5 63,50 b3 68 87,80 b3 68 0 0 8,75 b3 68 0 0 7,60 b3 68	Manheh - Mittemberge . 41/2 97.00b3
Betersburg 100 SR 3 B. 6 205,50 bz Barschau 100 SR 8 T. 6 206,70 bz	Deutsche Bant 3 6 9	92,0063 & Sannover-Altenbefener . 85.75 B Märfisch-Bosener .	0 0 7,60 b3 65 0 0 12,25 b3	Magdebg. Bittenberge 4½ — — — — — — — — — — — — — — — — — —
	Disconto-Command 7 4 1	106 6053 Magdeburg-Salberstadt . 70,50b3 Riederschles. Märk. gar.	6 8 104.50etw b3 8	Pitteberichlettichelliär I & 1 4 195 00 63
Golds	Wemerhebant Schufter . 0 0 1	1 5025 Dordhaufen-Griurt aar	1 1 17,49b4	bo. Dbl. I. u. II. S. 4 195,00 65
	opp. B. (Sübner) 18 124/5 1	102.40b3 101.00		Dberichlesische A. 4 — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Zanha, und Staatsnaniere.	Leipziger Creditanstalt . 7 6 1 Magdeburger Bantverein 4 5 8 Meininger Gredithant . 3 2 7		61/8 62/8 94 50eth ba & 71/2 107 40 460 ba	bo. E. 31/6
Confolibirte Anleihe	Mordbeutsche Bant 63/4 8 19	137.00 bo. B. gar	4 4 91,90 by	bo. G. 41/6 99,0038
bo. de 1876 4 94,600325 Staats-Anleihe 4 94,7003 bo 1850/52 4 99,0003		357a6 1/2 a8a6 1/2 Stargard Bosen . [41 98,60b3 Thüringer A	/2 41/2 41/2 100,50 by S 81/2 91/2 118,80 by	bo. mm 1869 5 109 606
1850/52	1 ho (Kentr - Rod - (Sr - Mit   91/- 191/.  1		4 4 00,000	bo. (Brieg-Neiße) bo. (Cofel-Oberberg) bo. bo. (12.89 &
Stureukische 4 94,006	bo. ultimo [			bo. Stargard-Bosen 4
131/- 82.60 (5)	Schlefischer Bantverein . 5 5 8	81,00 Berl. Görliger St. Br. Salle-Sorau-Guben	5 5 0 25,25 b3 5 5 0 0 27,25 b3 5 0 0 18,00 b3 6	Oftpreußische Subbahn . 5 100,80b3 . Rechte Oberufer . 5 100,006
bo	Beimarische Bant 0 0 3	38,50bg Sannover-Altenbeten	5 0 0 18.00ba & 5 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 68,75 ba	Pitheinitche   4
Bofeniche, neue 4 94,106	In Liquidation. Leipziger Bereinsbank . 31/2 -	\$4 Sannover-Altenbefen Märtijch-Bojener	31/2 31/2 66,25 by 5 5 5 95,90 by	bo. II. G. v. Staat g. 31/2 — bo. III. G. v. 58 u. 60 41/2 100.00 B bo. bo. v. 62 u. 64 41/2 100.00 B
Schlefische	Induftrie Papiere.			865 41/2 100,00 B
bo. bo. 4 94,4028 bo. II Ser. 5 103,9389	bo. Böhmisches 11   9  1	101.00 Beimar Gera	5 61/4 6 104,30 8 5 (21/2) 0 12,75 B	Sultening Dolliemer 141/2
bo. bo. 41/2 100,70 9	bo. Königstadt 0 0 15	28,00 by 68 101.00 8 19,75 8 19,75 8 15,25 6 26,315 4 26,00 by 6	7. 0 0 10,25 bs 3,00 B	bo. II. Ser. 41/2 100,00 55
Rommeride	bo. Unions 61/4 61/4 7	7.006 Umfterbam-Rotterbam .	5 5 117,75bs	bo. IV. Ser. 41/2 100,00 65
7 Rhein. u. Weitfal 4 96,000	Deffauer Gas 131/s 131/s [fr. 0 - 70		8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 10 121,10 5 5 71,75 b <sub>3</sub>	Chennig-Komotau   fr.   — — — — — — — — — — — — — — — — — —
5 Schleffiche 4 95,90 b	bo. Görliger 4 13/4 4	44,00 & Galisifine Garlson gar	5 5 5 67,4963 S 5 6 7 103,7563 S	bo. bo. neue 5 33.75 Dur-Prag fr. 17.80
Redf. Cijenb. Dbl	Sarhishorfer Buderfabrif . 2 51/2	30,008 DesterrFranz-Staatsbahn	6 5 78.50 ba 61/2 52/s 441 a 2 a 1 ba	Do. bo. nene 5 38.7.5%  "Dur-Errag gar. 15 84.993; 6 5 84.993; 6 5 84.993; 6 5 84.993; 6 5 84.993; 6 5 84.993; 6 5 84.993; 6 6 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8
	Magdeburger SpritFabrif 0 - 1:			bo. bo. gar. III. Em. 5 81,30 b 6 bo. bo. gar. IV. Em. 5 81,30 6
### Staurid	bo. Egels 0 0 0 2	23,30 5 8,75 \( \text{MeidenbParbub.} \) 4 \( \text{/}, \) ga 21,25 \( \text{Mumanier} \) 78,00 \( \text{b}_3 \) \( \text{Mumanier} \) \( \text{Mumanier} \) \( \text{Staateb.} \) 5 \( \text{Soft (Mumbh)} \) \( \text{Mumanier} \)		Raschau-Oderberg gar 5 58,5063 (9)
Deffauer St. Pr. A 31/4 116,70 bg Reining. 4 Thir. S. p. St. — 18,10 bg G	do. Hallesche 10 81/2 7	14,25 ( Cumb). ( Cumb.)	1 0 20 05 60 00	Eding. Centr. u. Nordoft 5 — — Ungar. Nordofthahn gar 5 55 50h 8
Defiguer & C. Str R	bo. Schwarzstopff	84,60b3 & Turnau-Brager Barfchau-Bien	71/8 62/8 157,5028	Remberg Gaernomit gar 5 52,20 bg
Auslandische Fonds. 4 1 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	bo. Beiter 4 0 2 7 9 9	20,000 95,50b3 6 Eifenb. Priorit. Actien und Obligationen		00. do. 111. &m.   5   57,00etw by &
	Bergwerts.	und Obligationen ber Berliner u. Leipa, Bor	[e]   Qf	Deft. Frz. Steb., alte gar. 3 324,60 b3 6 bo. neue gar. 5 306,75 b3
Deft. Credit 100. 58  -   294,00etw by 69	Bergift Mart. Bergw   0   0	118,00B 16,30bz	5 98,00 8	bo. bo. neue II. E. 3 95,70 5 Desterr. Rordwestb., gar. 5 73,10 6
50 64 955.50 ft 68	bo bo. B 8 7 -	121,00 (8) bo. III. Cm 27,60 B bo. III. Cm Bergijd-Märf. I. Ser bo. III. S. v. St. 31/4 gar	r. 31/2 84,50%	Rronprim-Rudolf-B gar 5 64,90 h
Ungar. St. Gifenb. Unl 5 — — — — — — — — — — — — — — — — —		32,000 & bo. III. S. B. St. 31/4 gar bo. III. S. B. bo 17,25 by IV. Ser.	31/ 04,000	bo. bo. 1872er gar. 5 62,90 & ReichenbBarbub 5 61,20 &
Ruff. Nicolai Obl 4 70,00etw bz Ruff. conf. Anl. 71/72/73 5 79,60bz B	Braunschweiger Rohlen . 0 0 1	32,000 g b bb. III. S. B. bo. 91,25 b3 bb. IV. Ser. bb. V. Ser. 7,25 bb. VII. Ser. bb. VIII. Ser. 3,000 bb. VIII. Ser. bb. VIII. Ser.	41/2 99,20 by 5 102,60 w	Sibbift. B. (Lomb.) gar. 3 227,90 by bo. bo. neue gar. 3 226,50 by bo. bo. Dbl. gar. 5 77,30 by
Ruff. Boden Gred   5   71,4003	Dortmunder Union   0   0   5	5,70 by bo. VIII. Ger. 13,00 @ bo. IX. Ger.	4 97,758	Chartow-Ajow. gar 5 83,30b3
bo. bo. 66 5 140.00bz Türtijche Anleihe 65 5 10.10&	Gelsenfirdhener 10 71/2 9	97,00 b3 6 do. Nach. Diffeld. III. Se bo. do. 11. Ser.		Charf-Arementschug gar. 5 80,25etw by &
Sunothefen Certificate.	Sarpener Bergbau-Gef 0 0 ?	75,00 & bo. Nordb. (Frbr28.) 43,00 b3 & Berlin-Anhalter	5 103,20 bg	Jelez-Woronesch gar 5 84,000
uni, Canbest Sup. Ffbbr. 5 101.80b; 97.90 9 97.90 9 10. 5 97.90 9 10. 5 97.90 9 10. 5 97.90 9 10. 5 97.90 9 10. 5 97.90 9 10. 5 9 10. 5 9 10. 5 9 10. 5 9 10. 5	Sarber Süttenperein	28,00 b3 B bo. I u. II. &m bo. Lit. B	41/2 99,25 ® 99,25 ®	Rurst-Kiew gar
5m -64166 5 100.000	Ronigs u Laurabutte . 19 1 2 16	75,00 b <sub>5</sub> bo. Lit. C	41/2 97,00 b3 65	Mosto-Smolenst gar   5  82,75 bz
Parth Grunh-Gred Rant 5 99,25 by 65	Lauchhammer 0 0 2	20,000 ho Lit B	1 11/1	Scholner Bologope   5  78.75 bz
Bomm. Sup. Br. (tz. 120) 5 96.50 9 Rbb. Bibbr. Central Bob. Cr. 4 4 102.00 9 Unf. bo. rūdz. à 100 5 100,00 bs. bb. bo. rūdz. à 110 5 106,00 9	Magbeburger 8 7 1 Marienbütte 8 6 6	118,00 Berlin-PotedM. A. u. 1 bo.	1 4 91,250	Schuja-Zwanowo gar 5 82,0063 Barfchau-Terespol gar 5 83,039
	Mechernicher 8 9 1 5 Menden, Schwerte 3 - 5	157,50 & bo. 1 50,00b3 & Berlin-Stettin. 1. Em.	). 41/, 98,00B	Eduja-Imanow gar. 5 \$3,005g Barigau-Ereëpol gar. 5 \$3,005g Barigau-Bien. 11. Em. 5 95,005g bd. 111. Em. 5 91,406g
Sothaer Grundered. Pfdbr. 5   99,60 bz   Rrupp. Bart. Obl. rd. 110 5   105,90 bz	Dênabr. Stahlw [6] 0   -   2 Phönix, Bergw., A 0 0 3	29,00 bo. II. &m. gar. 31/2 37,75 by B	4 93,00etw 6 B	
Suod. 2000. Greo. \$100r.   5   102,750	Winto Berom Sei 10 0 4	45,75B bo. VI. Em. bo.	4 102,25 bg	Leipziger Börse vom 29. November. Aussig-Tepliger von 1872   5 86,0063 bo. von 1874   5 196,009
80. Bun &trBob&rBfbbr. 5 71,5062	00. 00. St. Fr. 2. 41/2 6 7 7	85.00 bg 80. VII. Em. 91.50 bg B Brest. Schw. Freib. G.	41/ <sub>3</sub> 98,50 b <sub>3</sub> —	Böhmische Nordb. 1871   5 51,00 @ Brünn-Rossiger von 1872   5 83,00 @
Bank-Papiere.") Dividende 1875 1876	Thale, Eisenwert	30,50 bo. Lit. I	4 1/3 91, 20 by	bo. bon 1871 5 59,006
**Machener Disconto . 5 1/2 5 1/3 71,00 B ** **Mmsterbamer Bant . 6 4 1/2 86,50 G Bant f. Rheinl. u. Westf. 3 2 27,50 h G		bo. II. Em.	41/2 99,75 @ 103,30b3 @	bo. bon 1872 5 55,30 B Graz-Röflacher bon 1872 5 33,00 B
Bergisch-Märt. Bant . 17/10 0 80,10b3 5 Berliner Cassenerein . 17/10 107/12 140,50 5	Officer Officer	16,75b <sub>6</sub> bo. bo. III. @m.	4	RFrTosephb. v. 1873   5   71,75B Prag-Turnauer v. 1874   5   78,10G
do. Dandelsgesellich. 5 0 66,75 bz 6	Bergisch-Märkische . 4 33/4 7	128,50b3 bo. bo. bo. bo. 50,74,40474,60b3 bo. 3½ gar. IV. &m. bo. V. &m. bo. VI. &m.	41/2 99.90 8 93.55 8 4 91.75 8	Schlosch. Manes. Gwrlsch. 41/2 99,25 B
bo. bo. junge 5 0 67,00 h3 G Braunschweiger Bant . 62/3 5 78,60 G bo Creditbant . 22/3 4 70,50 G	Berlin-Dreeden (21/2) 0 9	9,75bz do. V. Em. VI. Em. Halle-Sorau-Gubener gar.	4 91,75® 41/ <sub>5</sub> 98,25® 41/ <sub>6</sub> 100,50b <sub>3</sub>	bo. Entfi. 1875 5 103,00 G Sächfische Rente 3 72,10 G
") Bo bei ben Effecten ein anderer &	Rinsfat nicht notirt ift, werden 4% Binfe		1 14/2 [100,000]	
				MARKET MARKET HIS SECRET AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE

Bebauer-Cometichte'iche Buchbruderei in Salle

Zweite Beilage.



# Zweite Beilage zu 1 281 der Sallifchen Zeitung (im G. Schwelscher Berlage).

Salle, Sonnabend ben 1. December 1877

#### Beidichtliche Erinnerungen.

Connabend, ben 1. December. 1019. Geft. Dietmar, Bifchof von Merfeburg, Siftorio-

graph.
1709. Geft. Abraham a Santa Clara (Ulrich Megerle), Sofprediger, zu Wien.
1742. Eröffnung bes Opernhauses in Berlin.
1745. (al. 1743) Geb. M. H. Alaproth, Chemiter, zu

Bernigerobe. 1798. Geft. Chr. Garve, Popularphilosoph, zu Breslau. 1853. Geft. E. J. Bis conti, ber. Baumeister.

1795. (al. 1743) Gel. M. J. Ktaprott, Gemitet, Ju Berslau. 1853. Gest. Eb. Tarve, Popularphilosoph, ju Breslau. 1853. Gest. Eb. Tarve, Popularphilosoph, ju Breslau. 1853. Gest. Eb. T. Sisconti, ber. Baumeister. 30 dent Vertreichischen Der Wiener Estungen der Vertreichischen Pantitebiungen der Wiener Estungen dat der österreichische Pandelsminister von Chlumeht in einer Sigung des Ausgieichsausschussen des Ausgerichsauschusen, der mit dem beutschen Reiche wegen Erneuerung des deutsches der Vertreichischen Ausgieschen Erneuerung des deutsches der Vertreichischen Danbelswertrages gestührt worden sind. Der Minister, so beist es, verlas schließlich das Schlußprotofoll der österreichischen Bertreter. Aus dem selben geht bervor, daß die beutschen Unterhändler die von Ocktrecteig gestellten leigten Propositionen als ein Deutschland ungünstiges Angebot nicht acceptiren können, weit dieselben Deutschand ungünstiger kleien, als der Vertrag von 1868. Als hierauf die österreichischen Sertreter der Rerbanblungen der verdeites festere (österreichische) Ausgientliese leigtere (österreichische) Ausgeber der der vertreichischen Sertreter von Berbanblungen der echtigt seien, wenn diese leigtere (österreichische) Auswischen der vollständigen Auswischen der vollständigen Auswischen der vollständigen Auswischen der vollständigen und der vollständigen und der vollständigen Auswischen der vollständigen und der vollständigen der vollständigen und der vo handlungen zu verlangen

Berlin, ben 29. Rovember.
Bon unterrichteter Seite wird gemeldet, daß ber Reichstag in ber erften Woche bes Februar eröffnet werben sod, und beshalb wird ber Landtag, weil er bis dabin feine sa mutichen Geschäfte nicht erledigen fann, ungefabr noch vierzehn Age mit dem Reichstage gleichzeitig muffen. Den Etat bes Cultusminifteriums

wie enorm die Anforderungen der Selbst verwaltung an die Burgerschaft Bertins find, beweist waltung an die Burgerschaft Bertins find, beweist n. A. die Thatsach, daß zu den 205 Kommissionen für die Staatsflassen und Gemeinder Einkommensteuer für die nächsten vorben sind. Die Kommissionen state Burger einberussen worden sind. Die Kommissionen stehen sich je nach ihrem Umsang aus 9 bis 30 Mitgliedern zu-sammen.

sammen.
In ben nächsten Tagen findet die Abnahme ber auf ber Werft der Kordbeutichen Schiffbau: Gefellichaft ju Gaarben gebauten kaifert. Nacht "Dobengollern" flatt. Die nach England behufs Kenntnishame neuer Marines Cinrichtungen gesandten deutschen Marine-Offiziere werden in der ersten Woche des nächsten Monats von dort zurückstenen.

Gbrenberluft, wogégen der Schichtschof auf 1 Sahr Judishauß und 2 Jahr Gbrenberluft wegen gewinniglichtiger Iktunderfülligtung erfannte.

Demnächt wurde in nicht öffentlicher Sigung der Dientstheckt Starl Alti die aus Siebigende wegen Vornahme ungächtiger Jahren und ju 2 Jahr 6 Wonaten Zuchthaus und Schrenbertuft auf 3 Jahren 20 Jahr 6 Wonaten Zuchthaus und Septembertuft auf 3 Jahren 20 Jahren

Stadttheater. Stadttheater.
Das Gastipiel ber Frau Erhartt wird erfreulicherweise, wie wir horen, sich auch noch auf nächsten Sonnadend erstrecken, wo die allseits Hochgesterte (— noch in
ben letzten Tagen spielte sie zu Semnis in bem "Besten
Ion" von Topfer, "Damenkrieg" von Scribe, "Bürgerlich
und romantisch" von Bautenstelb bei ausgeräumtem
Orchester —) in ber "Wäsise von Lowood" auftreten wird.
Frau Erhartt gedenst sich Montag von bier nach Alteenburg zu begeben, und zwar auf besonderen Wunsich des
bortigen Perzogs, von welchem sie bereits gelegentlich
piere vorjärigen Gastspieles als Sprewe Amerkenung die
goldene Medaille sie Kunst und Wissisnsschaft erhielt.

governe zecoalle fur Kunst und Wissenschaft erhölte.

Borlagen
für die Sisung der Stadtverordneten.
Wontag, dem 3. Zecender e. Nachmittags 4 llhr.
Deffertliche Sigung.
Deffertliche Sigung.
Senten sür die in der Verlichtig und der Verlichtig und der Verlichtig und der Verlichtig und der Verlichtig und der Verlichtig der Verlichtig der Verlichtig der Verlichtig und der Verlichtig der Verlichtig

Pfamerhobe.

Sefclossene Sibung.

5. Die Beantwortung der Interpellation in Betreff ber Ber-handlungen wegen Errichtung eines Dagerbaufes.

Der Bortleber der Etablwerorineten-Versammlung.

Soed ing.

Givilfands-Register ber Stadt Halle.

Givilfands-Register ber Stadt Halle.

Melvungen am 29. November.

Aufgeboten: Der Bäder L. M. Miller und E. 3. Kolbe, Zeig.
Chefoließungen: Der William in Miller und E. 3. Kolbe, Zeig.
Chefoließungen: Der William Allifennant De. W. Clause,
Chefoließungen: Der William Allifennant De. W. Clause,
Chefoließungen: Der William Allifennant De. W. Clause,
Chefoließungen: Der William Allifen Leiter Leiter, Dars 9.

Dem Keigher 3. Precheler ein Sodier, großer Schlamm 4.

Dem Lischer F. Etarke ein Sodier, großer Schlamm 4.

Dem Aufmann G. Allos ein Sodie, Leitgegertröße 5. — Ein
unchel. Sodin und eine unchel. Todier, Enthölmung-Anflitut.

Geit orden: Der Registrungs-Secretale Garl Milcher, 40 Jahr
9 Monat 2 Tage, Ortsparalyle, Konlassiche Klimit. — Des Habelt
Bernburgeriträße 18 b. — Les Habelt der Wilder, 40 Jahr
2 Sodie Sodier Verngenschundigt, hirtengaße 9.

Des Kaufmann E.D. Eilmer zodier, foligeboren, Magbedunger
frühle auf der Schaftenschaus.

Schift Sodient 2 Tage, dungenschundungt, hirtengaße 9.

Des Kaufmann E.D. Eilmer zodier, foligeboren, Magbedunger

Des Kaufmann Ih. Buttner Tächter, todigeboren, Magdeburgeritroße 2. – Bertha Seifert, 27 Jahr 6 Wonat 21 Tage, Lungen istrigen 2. – Bertha Seifert, 28 Jahr 6 Wonat 21 Tage, Lungen istrigen 2. – Bertha Seifert, 28 Jahr 6 Wonat 21 Tage, Lungen istrigen 2. – Bertha Seifert, 28 Jahr 6 Wonat 21 Tage, Lungen istrigen 2. – Bertha Seifert, 28 Jahr 6 Wonat 21 Tage, Lungen 2. – Bertha Be

des neupere und vortrefflichen Inhalt ganz besondere zu Weltnachtsgeichenten.

3. erzeich niß

ber mittelst der Kettenschlischer auch Kagdeburg besorderte und
der Weltenschlischer der Schlieber geschliche Schlieber

4. enstabet Inda u. Um 27. Kovennber. Friede, 2 Kähne,
dolz, v. Eigen n. Buckau, Arenbruch, desgl.— Kilcher, leer, von
Ragdeburg n. Kuhse, erz., d. Frenbruch, desgl.— Kilcher, leer, von
Ragdeburg n. Kuhse, erz., d. Magdeburg n. Men.— Gargiorne, leer,
v. Magdeburg n. Kuhse, erz., d. Magdeburg n. Men.— Gargiorne, leer,
v. Magdeburg n. Breden.— Koulke, ext. d. Men.— Gargiorne, leer,
v. Magdeburg n. Dreden.— Norde, ext. d. Men.— Gargiorne, leer,
v. Magdeburg n. Dreden.— Horde, ext. d. Men.— Gargiorne, leer,
v. Magdeburg n. Dreden.— Horde, ext. d. Men.— Gargiorne,
klusse.— Eichert, Gilter, D. Dandburg n. Preden.— K. Golmier, Holde,
Glüter, D. Magdeburg n. Treden.— K. Golmier, Holde,
Glüter, D. Wagdeburg n. Missig.— Bartels, leer, v. Magdeburg n. Men.
Buckau.— Begener, 2 Salme, bessl.— Labhetin, leer, v. Magdeburg n. definie, bessl.

4 Kegripp-Wag beburg. Mr. 28. Rovember. Krüger, Moggen, D. Bomberg n. Magdeburg.— Krüger, leer, v. Magdeburg.
Angdeburg.— Grabe, Moggen, v. Etettin n. Magdeburg.— Güre,
ker, d. Gert, v. Etettin n. Magdeburg.— Stider, Rosgen, v. Etettin n. Wagdeburg.— Boltenna, fleer, v. Melgerupp n. Melgenna, leer, v. Neigrupp n. Bredau.—
Welenna, leer, v. Niegrupp n. Buckau.—
Welenna, leer, v. Niegrupp n. Buckau.—



Diebstabl. Die wegen Diebstabls mehrtach bestrafte Amalie Baner aus Cölleba ift bringend verdächtig, am 6. d. Mts. zu Kleinlifs solgende Gegenstände gestoften zu daden:
1 schwarzes Sossmantel, 1 graues Eisstelleid, 1 blaugedrucktes Keie), 1 gelbwollenen Bock, 1 weißen Bock, 1 schwarzes Auch, 1 blau gestreiften Battenrod und 1 Paar bunte Jausschube.
3ch ersuche um deren Haftnahme und Eintieferung an das Kgl. Kreisgericht zu Zelissch, batte also, ben 28. November 1877.
Der Königl. Staatsanwalt.

Der nongt. Ettarbattung.
3n ber Racht vom 23. jum 24. b. Mts. (Freitag jum Sonnabend) ift bem Gutsbefiger Auguft Knoche in Wallwig aus einem Flutgraben nordsflitch von ber Getsche, Feldmark Wallwig, eine hinterpflugfarre, gez. F. K. II, gestohlen worben.
3ch bitte um Ermittelung bes bez, ber Thater mit bem Bemersten, baß ber Bestohlene eine Belohnung von 15 Mark bafür ausgesetzt bet.

ausgefest bat.

Salle a/S., ben 28. Nov. 1877. Der Rönigliche Staatsanwalt.

Submiffion auf Pflafterficine.
Bur Pflafterung ber Dorfftrage in Dohnborf bei Bienborf foll bie Lieferung von 160 Cubifmetern guter Bobejuner Pflafterfteine einschließlich ber Anfuhr an ben Minbeftforbernben öffentlich

vergeben werben. Die Bieferungsbebingungen find bei bem unterzeichneten hofbau-amte mabrent ber Geschäftsstunden von jest ab taglich einzuseben und können auch gegen Erstattung ber Schreibgebuhren von bort bezogen

werben. Die Gebote sind schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen dis spätestens den 5. Accember d. I. Morgens 11 Uhr im Derzoglichen Hofbauamte hierselbst einzureichen, we vielelben unter Beisen der destenen Bieter albann erösyne werden.
Dessau, den 27. November 1877.
Serzogliches Hofbauamt.
3, B.

I. Toelpe.

Useihnachtsbitte fürs Eckartsbaus.
Auch in diefem Jahre bittet Unterzeichneter für seine Zöglinge, worunter viele Hallenser, um Darreichung von Gaben, um der harreiden Schaar den Weihnachtstisch füllen zu können. Außer Geldberträgen sind insbesondere Gaden von getragenen Aleiddungsfücken, Etrümpfen und Wäsche erwünscht. Bur Annahme der Liebesgaben sind seundich der erwünscht. Bur Annahme der Liebesgaben sind seundich Bur Annahme der Liebesgaben sind seundich R., Maler, Töpferplan 1, Kieltsein, Kausimann, Langtgasse 31, Friede, Duchhändler, Weidenplan 2h, Wolff, Ferd., Nentier, Veriestraße 16, Wichm. Ed., Prof. der Abselbsga.
Der Anstaltsvorseher L. Neidhardt.

Ber hilft mir?

Wer hilft mir?

Der Anstaltsvorsieher L. Neidhardt.

2Ber hilft mir?

Auf diese Frage ist die Antwort in lauter Liebesgaben ersolgt. Unsere städischem Badienstinder haben auch über Freunde, und wie hofsen, unsern lieben Psteglingen eine rechte Weinhachtsfreude bereiten zu fennen. Es sind bereites solgende Gaden ingegangen:

1. Bei Frau SeberBürgermeister v. Bos: C. B. 3. M. D. L. 2. M. u. Zeug. Ungen. 1 Pad Sachen. Ungen. aus Gerstewig I. M. Zabritdel. D. 100 M. B. 15 M.

11. Bei Frau Setretär Pfügner auf dem Rathbause: Frl. 3. 20 M. Frl. R. 1 Rantel, 1 Paletot, 3 P. Setrümpse, 3 Rieber, 1 Anntel, 2 Späte. Sch. 3. T. Der Santel, 2 Späte. Sch. 3. T. Der Santel, 2 Späte. 2 Sailen, 1 Anntel, 1 Paletot, 3 P. Setrümpse, 3 Rieber, 1 Anntel, 2 Späte. Sch. 3. T. Set. 3. T. Der Santel, 2 Späte. 2 Sailen, 1 Anntel, 2 Späte. Sch. 3. T. Set. 3. T. Prof. R. 3. M. Fr. Buchd, Sch. 3 R. Eiber, 3 Röden, 2 Schürgen. 1 Anntel, 2 Späte. Sch. 3. T. Set. 3. T

In unferm Berlag ericien und ift burch alle Buchbandlungen, bie meiften Buchbinder, fowie burch Unterzeichnete gu beziehen.

Schreib- und Motigkalender

auf das Jahr 1878,
3um Gebrauch für alle Stände.
Ein sehr prattisch eingerichteter Termin., Geschäfts und Hallungs-Kalender in bequemem Taschenformat, enthält verselbe außer ein Kalendarium u. s. w. Genealogie, umsangreiche Martbruzzeichnis, Portotarif im deutschen Reich und Ausland, Papiergeldtabelle, Postours, Geldreductionstabelle u. s. w.
Preis pro Eremplar eleg. gebunden und mit Papier durchschoffen, mit Goldtiel und Bleististbalter, nur 90 Pfie.
Gegen Franco-Einsendung von 1 M. erfolgt Franco-Jusendung.
H. W. Gadow & Sohn,
Herzogl. Hos. Buch und Steinbruckerei.

Churingifche Gifenbahn.

Die Lieferung von

84.000 Stück eichener Bahnschwellen,
theilweise für ben Bahnbau Arnstadt: Imenau beflimmt, soll im Submissons vergeben werben.
Die Lieferungsbebingungen werben auf portofreie Requisition von
unserem Sertetariate unentgeltlich verabsolgt.
Die Offerten sind bis zu bem auf ben 10. December d. 3.
Rormittags 11½ Ubr anberaumten Submissionstermine an uns

Erfurt, ben 26. November 1877. Die Direction 1c.

# Weihnachtsbücher

Derlage von Baumgartner's Buchhandlung in Leipzig.
(Bu beziehen burch jebe Buchhandlung.)

Geschichte der Römer, ihrer Berrichaft und Rultur,

der Erbanung Rom's

bis inm Antergange des weströmischen Reiches

Belehrung und Unterhaltung Belehrung und Unterhaltung bargefellt von Dr. Franz Siedler. Mit 85 bilblighen Barstellungen mid puzi Aarten. Burier Zuffige. Eleg. cartonnirt. Preis 3 Mark.

# Geographisches Lotto.

Gefellichaftsfpiel für 2-8 Perfonen.

Aweite Auflage. In elegantem Pappkaften. Preis 4 Mark 80 Pf. Feinere Ausgabe 6 Mark.

Feinere Ausgade 6 Marl.

Diefes Splel, welches ach i forglätig ausgeschierte Arten (öffliche und weltliche Aubtugel) nebit Zubebbr enthält, eit zu gleich das beite Sehmittel, mut fich in fürzelter Zeit eingehende Kenntniß der bervorragenblen Agunptäblet, mid für, die Ausgade der Au empfohlen werben.

Villa,

# Papiermüblenverkauf.

In einem großen Dorfe, eine Stunde von einer bergogl. Refibeng-flabt, ift eine im Betrieb flebende Papiermible, Mafchinen nach neuer Conftruction und babei befindlicher hocherrichaftlich eingerichtet mit ca. 5 Morgen großen Partanlagen, in iconifer Bage bes Blafewiger Balbparfes bei Dresben getegen, ift preiswerth freigandig zu verfaufen. Unterbanbler verbeten. Befl. Diferen unter J. L. 839. beforbett ber "Invalidendank", Oresben, an ben Berfaufer. Construction und dabei besindlicher Basserichender Masserichtender und guten Gebäuden, welche sich auch zu andern Etablisse ments eignen würden, wegen Kränflicheit des Bessers für den sehr bei billigen Preis von Z. 7000 verfäussich. Z. 3500 können verzinslich stehen bleiben. Franco-Anfragen unter H. P. No. 1 bef. Ch. Zeickrath in der Erp. b. 31g. Sertauter.
Ein burdaus tüchtiger, erfahrener, in gesehten Jahren stehenber, militärtreier Randwirth, unverteirathet, welcher schon selbisändig wirthschaftete, sehr gut empfohlen, such balbigst Erellung. Bes. Off. unt. K. R. 2300 postlag, Zeig erbeten.

Heirathsgesuch.

Ein geb. Kaufmann, 27 Jahr alt, von angenehmem Aeußern und gutem Charafter, evangelischer Contession. Wittwer und Ba-ter von 2 hibsiden Kindern, Be-siger eines rentablen Ladengeschäftes H. 1. 2000 pojlag, Setz etveten.
Hür einen jungen Mann v. 16
Jahren mit guten Schulfenntnissen, welcher Lust hat, die Dekonomie zu erlernen, wird Setzle auf einem größeren Gute gesucht. Gest. Abr. mit Angade der Bedingungen unt. U. N. 11647 b. b. Annoncens büreau v. Bernh. Freyer, inger eines rentaben Lavengetgaftes in bester Lage Ceipsigs, judy in Ermangelung von Damenbekannt-fchaft auf biesem Wege eine Lebensgefabrtin in paffenbem Alter, einfach u. wirthschaftlich erzogen mit einigem u. wirthschaftlich erzogen mit einigem Vermögen. Suchenber familie und hat hater von der den Control von Volled "Au erwarten. Bezügliche Offer-ten werden mit Befrügung der Phot-tographie unter Chiffre B. C. 10171 an die Ann.-Exped. von Budolf Mosse in Leipzig mit dem Bemerken erbeten, da das etwaigs Vermögen ficher gekleit. Für mein Colonialwageren ze. Gefchaft suche ich jum sofortigen Antritt einen coulanten flotten Bertaufer. Otto Bodenburg, Eisleben. das etwaige Bermögen ficher geftellt auf Briefe u. Photographie nicht conven. Falls unter ftrengfter Discretion sofort jurudgegeben werben. SWorgen Polg und Wieten, welches fich in ber Ache von einigen größer en Buderfabriken u. Eisenbahnstationen besinder, coll Beränderungsbalber unter günstigen Bedingungen sofort verfauft werben. Rähere Auskunft ertheilt
C. Wiechmand, Candersleben,

4 Stud gute fchwere Ar-beitspferbe, 5 u. 6 Jahr alt, verfauft Mühlgraben Rr. 4.

Blumenftudien nach ber Rafur.

Bon Sirt.

7 Blatt schwarz Sithographicu in Folio-Format. Ausgabel. auf Aupfervuchappier Preis S.M. 11. I., Carrioppapier 10. M. Einzelne Blätter von Ausg. I. à 1. A 20 4.

Diese reizenden Compositionen erfreuer fich bei bem blumenzeichnenden Damen publikum großer Beliebtheit.

Dentider Rinderfrühling in Bort, Rlang und Bild,

Müller (v. d. Werra) mit Sangesweisen nebst Pianofortebegleitung bon E. Kunțe

Solgichnitten nach Zeichnungen

f. Butfchenreuter. gr. 4. Brofchirt 3 Mark. Eleg. Leinwandband m. Goldschnitt 6 M.

Eleg. Leinwandband m. Goldighnit 6 A.

Benn wir dies prächtige Beisnachtsaben mustialischen Wättern zur besonderne
Beachtung empfellen, so grickelt es in
ber Ucherguaung, das sie den inneren
und äußeren Berth des Buches auf den
ersten Blict ertennen und dassen den
erigen Blict ertennen und dassige des
johnen werden. Die hergoolen
Solftsingen unferes albeitschen deutschen
Solftsingen unferes albeitschen deutschen
Solftsingers geden Zengnis, daß er es,
wie sieten ein kinderer, bersiehet das gange
simmetreich eines Kinderforzens in Liebern zu berhertlichen. E. Aunse, der
met Berten Leiner Beiten
Zongeniähe voll ortginelte Sharacterisit
geschoffen. 3n. § ausscharacterisit
geschoffen. 3n. § ausscharacterisit
geschoffen. 3n. § ausscharacterist
Müssen, sindre sich er
Müssen, sindre sich er
missen zu den gestellt der
feines Bertainstell des Kindergen
misses der geschannig des Ausschaften
befunden.

Bekanntmachung.
Mit bem 1. December jor., bem
Tage ber Betriebs Eröffnung ber
Pheistrede Reubrandenburg:
Dem min ber Betilner Porbdahn,
tritt zum biesseitigen LocasgüterFauf (Andana) vom 1. Auti er.
ein Nachtrag IV in Kraft. Derfelbe enthält für ben Berkehr
zwischen ben neu aufgenommenen
Stationen ber Berliner Norbdahn
einerfeits nub benen ber Rieber-

war bo und Di Schritt

ruhigun erfenne außern Der D achtet, Prafib

gu erfl forgen

ift no

Ruhe,

fen, ar getbeb

Linke zu auf eine ei mission

unter Miniff vier b ber ift

ausfor

Körpe "Tem Ubreff von I

Indi daß b forgni feit n

Enbe

bauer fonne

Nach aber im ! legist bes !

der Sich

unte gier Aust Lan,

Mell

Regi Du

errei bürf

2(m

fehau hendi gewor tomi find. Inhi vacca gewo gendi num diesi Com Inhi vacca Store Den Com — fiehh canu Wo

zwiczen ven net aufgenommenen Stationen ber Berliner Nordbahn einerfeits und benen ber Niederschlesstellen Auftrichen Elienbahn sowie ben Stationen Forst, Peis und Teuplig ber Halle Grau-Guau-Gubener Steinbahn andereseits einem Kliometerzeiger, serner Taristabellen und Druckselbereichtigungen zum Anhange bes Decal-Glüter-Kassen zum Anhange bes Decal-Glüter-Kassen zum Anhange bes Decal-Glüter-Kassen zum Preise von 0,20 . M pro Stück bei den Giter-Kassen zu Bertlin (N.-M. C.), Kransfurt a/D., Breslau, Görtig, Cott-bus und Leipzig, auf ben Stationen der Bertlin-Dresbener Cisenbahn und bei der Glüter-Epsehlin Westellen zum Gertlig von 0,10 . M pro Stück gaum Preise von 0,10 . M pro Stück zu haben.

gum Petite von Olto an pio Cantauftich gu haben. Berlin, ben 26. Nov. 1877. Königliche Direction ber Niederfchlefisch-Markischen Eisenbahn.

Guts-Berfauf!

Ein in ber Rheinproving schon gelegenes, fast gang arrondirtes Gut, circa 200 Mgb. Mrg. enthaltenb, mit guten ausreichenben maffiven Gebäuden und in guter Kultur stehend, ift Familienverhaltniffe halber, mit ober ohne sammtlichem tobten und lebenden Inventar und forten und reenten greiswürdig zu ver-kaufen. Raberes zu erfahren unter Chiffer R. 100 poftlag. Wigen-hausen a/B., Provinz Geffen.

Eine Mildpacht von eirea 400 bis 600 Liter täglich wird jum bal-bigen Untritt gesucht. Gef. Off. bigen Untritt gefucht. Gef. Dff. werben H. L. poftlag. Seehaufen Mitm. erbeten.

Pachtgesuch.
Ein Sut mit 4—600 Morgen wird von einem jaflungsfäßigen Defonomen gepachtet. Auskunft b. Gb. Stückrath in ber Erp. b. 3tg.

Mitterguts-Berpachtung! Ein reigend gelegenes, ser guede Rittergut von circa 700 Mrg. ift zu verpachten und mit wenig Capital zu verpachten und mit wenig Capital zu beförbert Eb. Stückrath in b. Erp. b. 3tg.

Commisftelle-Gefuch.

En angehender Commis, der in einem Bank- u. Fabrik-Geschäft gelernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per Anfang nächsten Jahres anderweit Stellung in einem Bank-, Fabrik- oder sonstigen kaufmännischen Geschäft, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich weiter auszubilden. Gef. Offerten sub T. G. postlagernd Saalfeld in Thür. erbeten.

1 Berkäuferin im Mate: rialf. bew. sucht 1. Jan. Enga-gement burch

Emma Lerche, Halle a/S., Rathhausg. 14 "3. Glode".

Ein bereits in Standesamts: und Amteborfands. Gefaften thatiger Mann, fucht feine noch freie Beit mit gleicher Befaftigung, bier ober auswarts, zu befegen. Offerten erbeten unter G. burch Ed. Etucktath in der Exped. b. 3tg.

Stadt : Theater.

Sonnabend ben 1. December.
Sonnabend ben 1. December.
Mit aufgehobenem Abonnement.
Pood einmaliges Gaftfpiel fer Königl. Preuß. Hof-fchaufpielerin Frau Louise Erhartt v. Hoftheaterzu Berlin: y Die Waise aus Lowood, Schauspiel in 2 Abthl. und 4 Acten v. Charlotte Birch-Pfeiffer. . Jane Eyre Frau & Erhartt.

Holleben. Bur Rlein:Rirmefi, Sonn-ig ben 2. December, labet ergebenft n Franz Engel.

Dritte Bilage.

Bebauer:Schwetichfe'iche Buchbruderei in Salle.

Leipzig, erbeten.

Commis-Gesuch.

Guts : Berfauf.

Ein Gut mit 57 Morgen Uder, Morgen Solg und Biefen, welches



DFG

# Dritte Beilage zu 1. 281 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetsche'schen Verlage).

Salle, Connabend ben 1. December 1877

Telegraphische Depefche.

Telegraphische Depesche.
Paris, b. 29. November. Der Marschall Prassibent war bavon benachrichtigt worden, haß einige Senatoren und Deputirte bei ben Prassibenten ber beiben Kammern Schritte gethan bätten, um benselben sowohl ihre Beunrubigung über die Sicherheit ber Nationalvertretung zu erkennen zu geben, wie auch um sich über die Art zu dußern, wie bieselbe eventuell vertbeibigt werden könnte. Der Marschall-Prassibent hat es beshalb für angezeigt erachtet, ben Prassibenten ber Deputirtenkammer und ben Prassibenten bes Senats zu sich zu verusen und ben selben zu erklären, daß berartige Besorgnisse burchaus grundlos seien umb daß die Nationalvertretung keine Gesahr zu besorgen habe. forgen habe.

Die Situation in Frankreich

salle, Sonnabend den 1. Decembet 1877.

[icherungszwang" wieder näher gerückt und durch heranziedung des Mobiliar-Berscherungs-Geschäftes die Möglichkeit einer überstarken Geschesandaufung an einer Stelle noch wahrschenlicher gemacht. Wie benerfen noch, daß innerhalb 3 Monaten nach Publication diese Rachtrages jedes Mitglied der Societät zu verlangen berechtigt ist, daß ihm der Austritt aus der Societät am Jahresschusse in der Austritt aus der Societät am Jahresschusse in der Austritt aus der Societät am Jahresschusse in der Austritt von der Jahresschusse in der Austritt vorüber geben läßt, fünstig hin allen Beschüfflen bes Directoriatarbes (welche allein der Senehmigung des Provinzialausschusses und der Beschüfflen des Provinzialausschusses und der Kenten und Austritt vorüber geben läßt, fünstig hin allen Beschüfflen des Directoriatarbes (welche allein der Senehmigung des Provinzialausschusses und der Kenten der Verlagen der V

Nachtrag jur Strafprocessordnung betressen Beigegangen.

4 Unter den dem Anhaltischen Bandtage zugehenden Borlagen bürste sich der "Söhd. Agt." untige auch ein Eefekentwurf, betressend die Aufhebung des Lehnsdern beir Lushebung des Lehnsdern beir Ernessen der Aufbebung des Lehnsdern Bestend der Bedeutschen der Aufbebung des Lehn Streissende State und Lushebung der Districtors des Kaumburger Isägerbataislons sein in Del gemaltes Brusstill geschenkt, wurde dasselbe am Dienstag im Offizierlassen angebendt und diese Aufbebung der Ernessen der Lehnsder der Lehnschafte der Lehnschaf

ber Jubilarin mehrlache Beweise ber Anerkennung und Zheilnahme bargebracht.

† 36 dige ber Gewerbestreiheit, schreibt man aus Anbalt, hat sich auch die Zahl ber "Banquiers" im Berzogthume vermehrt. Um sich genügenden Erwerb zu verschaffen, haben manche bieser Geschäftisteute, da an der Börse jeht nichts zu verdienen ilt, sich auch den Bitze handet geworsen, ber gang einröglich ist. Sie kaufen große und kleine Guter; wenn aber biese nicht mit Nutzen alsbald zu verkaufen sind, so werden sie die mehrt, wobei sich burchgaftigt ein größerer Gewinn erzielen läßt. Durch viese Bertahren werben die mit großen Kosten gummengelegten Wiere geriffen und in einzelne Varcellen an verschiedenen Bestüger verkauft. Auch in der Proving Sachsen sind den mehrere Güter angekauft und verschiedagen worden.

Parcellen an verschiedene Bestiger verkauft. Auch in der proving Sachsen sind sowon mehrere Güter angekauft und serschlagen worden.

† In Eiste den hat sich ein Berein gegen Berfälschung der Lebenbmittel constitutit. Derfelbe hat unter Aussichlus aller politischen und erligissen Tendengen, den Bereal und Berbauch aller gefälschen und gesundbeitenachtseitigen Rahrungs- und Genusmittel und bergleichen untervieden und badurch seine Mitglieber, und im Weiteren das Bolf, mehr und mehr gegen Benachtheitigung des Bermögens sowie gegen Geskortung und Schölzigung der Gesundbeit schülen gubelfen. Das Eintritisgelb ist auf 30 Psennige und der vierteisärige Beitrag auf 2d Psennige sessen Benachtheitigung des Bermögens sowie gegen Geskortung und Schölzigen Bestrag und Edienbeit fauf 30 Psennige und der vierteisärige Beitrag auf 2d Psennige sessen Bunder der Kegtation gemelbet: Beilden, blübenbe Kornäbren, Kornblumen, Himberen und Erdberern. Auch lebenbe Maitäser sind gefunden worden.

† In Schönbecke dat das plössliche Verschwinden des Cassisiers des bertigen Verschweiten der Aufgegenacht, große Aufregung bervorgebracht. Der bisberige Gentroleur in Wit Benud und bie gestries Mittheilung über einen

† Mit Benug auf die gestries Mittheilung über einen

† Mit Benug auf die gestries Mittheilung über einen

† Die Papierfabrit Bichmar bei Camburg ift in Racht vom 17. jum 18. ein Raub ber Flammen ge-

worten. † In Rombild (S.Meiningen) bat leiber bas Scharladfieber und bie Diphtheritis berartige Dimensionen angenommen, bag bie hatfte ber Schulkinder in ben Klassen febil.

Rachen, ben 30. November.

Rachbem, wie migetheilt, Geheimerath Professor Boltmann ben an ihn ergangenen Ruf nach Murgburg befinitiv abgelehnt hat, werben bie Stubenten ber mebienischen Fadultat zu Chren bes hochgefeierten Gelehrten ben Fadelzug, welchen wir als in Aussicht genommen [. 3. anfundigten, am nachfelten Freitag abellen; ein solenner Festcommers soll sich baran anschließen.

Bottefung von Fraulein Rafalie Köhler.

Sotlefung von Fraulein Rafalie Köhler.

Sachbem die Borlefung des Sopholleissen Dedhyns auf Koloned burch Frauleits Rafalie Köhler vor 3. Tagen wegen heitetet der Tame verlächen war, sond diese der 29. Von mit Sales der Bollsssuse leitet. Sach Unternehmen, einer Sach unmittelbar nach Bollsssuse leitet. Sach Unternehmen, einer Sach unmittelbar nach Balleste zu lefen, war fein geringes, dem Ballest zu lefen, war fein geringes, dem Ballest zu lefen, war den unmöglich zu Gebote fehren. Befanntlich wurden außerdem im Allerthum alle Robent, felbst die der Frauen, von



Männern vorgetrogen. Es ist daher absolut unmöglich, dah eine Lome, mag sie auch den Unterschied der Stimmen hervorbeben, umd eine Arindaumy den der antiten Migne zu geben vermödele. Dach das hat Frt. Köhler wohl auch nicht beahlichtigt, sie hat wie vielmeigt nur den poetsichen Gehalt des Debtyns auf Kolonos zur Arichaumy dringen wollen. Das ist ihr nun groß auch det vielen Anwesenden gelungen.

vielnecht nur den poetfichen Schalt des Debtynes auf Kolonios zur Anthenaus pringar wollen. Das ist ihr nun gewiß auch det vielen Untwellender und der Verlagen d

nicht unerwähnt bleiben.

Fremdenlifte.

Angedommen Fremdenlifte.

Angedommen Fremdenlifte.

Kroppving. Dr. Allitraguisbestiger Wagner a. Schlesten. Or. Krenter Inland in. Sohn a. Bonn. Or. praft. Arg. Dr. Kretter a. Briffel. Dr. Briffel. Dr. Kretter a. Briffel. Dr. Kretter a. Briffel. Dr. Briffel.

Gebr. Jacoby a. Berlin, Grothe a. Barmen, Gottichald a.

u. Gebr. Zacoby a Berlin, Grothe a Baimen, Gottischald a Pforghein.

Ordere Pfing. Baron ö Kösieriş, Mittergutisbesiger a Schlesin.
Ort. Dbertchrer Dr. Schreiner im Ham a Strasbung dr. Kartlant Schulter a Jamburg. Sr. Bartlant Schulter a Jamburg. Sr. Bartlant Schulter a Jamburg. Sr. Bartlant Schlesier.
Orthogen in Stram Rauff. Ringe a Leipzig. Martwold. Dsfr. Gothogen in Schiner a Stram. Rauff. Ringe a Leipzig. Martwold. Dsfr. Gothogen in Schiner. Berlin. Suhn a Dessa. Desgan, Kihnel a. Slauen, Essan in Sonja a Dessa. Desgan, Schinel a. Slauen, Essan in Sonja a Dessa. Gegen in Singer a Stram Bartland in Schierier.
Orthogen Maumann o Danig.

Solven Kungel. Die Hrn. Rauff. Wageburg a Magbeburg.
Mügle a Berlin. Schadmann a Dreeben, Binkler a Crjutr.
Schiert a Lamburg. Kihne a Dessa. Rößler a Bittenberg. Dr. Kobrithenisch in Schadmann in Stram Richter Schult.
Ort. Rauffleder S. T. Kartlichesier Binger a Göln. Dr. Rentite Starte a Grief. Dr. Schribtenische Binger a Göln. Dr. Rentite Starte a Grief. Dr. Schribtenische Binger a Göln. Dr. Rentite Starte a Grief. Dr. Schribtenische Binger a Göln. Dr. Rentite Starte a Grief. Dr. Schribtenische Binger a Göln. Dr. Rentite Starte a. Reichingen, Berder a. Petrogheim, Grauf a Stobau, Elegow a. Reichsburg. Breche a. Briefspele a. Mithighten, Socie a. Bamburg. Stebier a. Domburg. Decht a Breeningen, Wegnert a. Bielefelb. Dr. Kabtlant Schmeiner a. Beterburg.

Bermifchtes.

Isermischtes.

— [Roch eine niedliche Wrangel-Anekdote erzählt die "D. L. 3.": Papa Brangel, bereits im vorgeschrittenen Greisenalter, inhiectre eint eine Cavallerie truppe und ging nach abgedaltenem Erercitium die Front er Pfficiere berunter. Da sand auf dem finken Klügel ein Kähnrich. Der Feldmarschall tritt an ihn beran und fragt: "Bie beißen Sie?" — Bon Keubell, Grelleng! "So, so, sind Sie ein Berwandter des v. Keubell aus Popelwigt?" — Rein, Ercelleng! — Der Feldmarschall grüßt und reitet von dannen. Zwei Jahre hiere das Pöpelwigt?" — Rein, Ercelleng! — Der Feldmarschall grüßt und reitet von dannen. Zwei Jahre hiere hate inhiptir er abernals die Tuppen. Bon Keubell, inzwischen zu der Kubell gereich der Keubell auf Boselwigt und Ercondelieutenant avancitt, erregt weider die Aufmerksamkeit des Papa Brangel. "Bie heißen Sie?" tragt er ihn. — Von Keubell, Ercelleng! "Ho, so, so, sind Sie ein Vermandter des v. Keubell auf Obselwigt?" — Pein, Ercelleng! "Beischen Sie ibre Pfred aus Hohelmig?" — Nein, Ercelleng! "Beischen Sie ibre Pfred aus Obselwigt?" — Pein, Ercelleng! "Beischen Sie ibre Pfred aus Obselwigt. — Wein, Ercelleng! "Beischen Sie ibre Pfred aus Obselwigt. — Wein, Ercelleng! "Beischen Sie ibre Pfred aus Obselwigt. — Wein, Ercelleng! "Beischen Sie ibre Pfred aus Obselwigt. — Wein, Ercelleng! "Beischen Sie ibre Pfred aus des Geren mit dem felben Officier noch einmal. Als nach weiteren der Jahren abernals Brangel au den Defficier beraftitt und fragt: "Wie der Verwehe, bei der Verwehe den Frang v. Keubell, bin kein Berwandter von dem v. Keubell auf Popelwis, beziehe auch meine Pferde nicht aus Howeit, beziehe auch meine Pferde nicht aus Howeit, beziehe auch meine Pferde nicht aus Howeit, beziehe auch meine Pferde nicht auf howeit, bei ber General den Lieutenant an, dann winkt er dem Abjutanten und sagt: "Sagen Sie mit, Rittmeister Graf S., wie kann biefer junge Mensch wissen, was ich ihn habe fragen wollen?"

wollen?"

Burucgeschieft von Osman Pascha, Im Lager von Plewna kam neutich ein Parlamentar bes russischen Generals Gurto an und wurde mit verbundenen Augen zu Sman Pascha geführt. Er überreichte ihm einen artigen Brief Gurto's und einige Aummern der Sondonen "Times"; in beien Rummern war aufässeltlich zu lesen, das Plewna nächstens sollen werbe und das Loos der fürflichen Armee zu beklagen sei, wenn Osman nicht lieber kapitulite. Osman ließ den Boten warten, las ben Brief und auch die "Times" und antwortete

artig, er banke bem General für die Freundlichkeit, daß er ihm durch die "Times" sagen lasse, wie es in Plewna aussehe, und schiede ihm die große Zeitung zurück, damit er in den langen Binterabenden vor Plewna etwaß zu lesen habe, wenn er nicht gestört werde. Mit diesem Briefe kehrte der Bote zurück. (?)

— [Ein Wort von Karl Jugo.] "Gott ist groß", psiegte das verkannte Genie, bessen ableben wir kurzlich gemeldet haben, im Areise seiner Bekannten zu sagen. "Gott ist groß, er hat die Belt geschaffen, aber meine Dichtungen batte er doch nicht schaffen können." Warum nicht, Dugo? — "Weil er niemals gehungert hat, wie ich."

de

gelai

de

9

gegen

coniemim. Cam. Cu.ni.18tr. Ni. str. 2000 pen defern diefer Nachtichten fet hiermit angezeigt, do hom 1. December ab in diefen Berichten eine Americam in der Weitgleintritt, daß Barometer und Duntibrud neben der öligerie Angabe in Par, Einien auch noch in Millimetern ausgebrücht vorben; ebenjo geschiede die Angabe der Lemperatur in Reamur und Gesting.

Telegraph. Coursbericht der Hallischen Zeitung.

Berliner Konds Börfe.

Berlin, den 30. Robenber 1877.

Bresich-Wärtlige 147. Gehn-Ausbeure 28.— Derschleftlice
A. C. D. 125.— Khehrische 107.75. Desten. Staatsbahn 446.— Rombarden 131.— Dester. Creb. Act. 359.— Breuß. Consolibrite
103.90. Ambeng: felt.

Berliner Getreide: Wörfe. Berlin. Genotischen 446.—
Regien (gelber) Robenber 214.50. Uptil-Wat 208.50 ruhig.

Brogen. Robenber 124.50. Uptil-Wat 128.50. Uptil-Wat 142.—

behautzet.

Berliner Gewender 125.00. Uptil-Wat 52.90, matt.

Ribbl toer 73.— Robenber 72.00. Uptil-Wat 52.90, matt.

Ribbl toer 73.— Robenber 72.00. Uptil-Wat 14.10.

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Soursbettigt von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

30 Romenter 1877.
St. Heinrich für Mrt. 85,50. Bertin-Gottom-Baageburg
St. Mrt. 75,80. Bertin-Strutture St. Mrt. 107.— Bergich-Märtische
Stammellet. 74,70. Gün-Wilmbeiter St. Mrt. 107.— Bergich-Märtische
Stammellet. 74,70. Gün-Wilmbeiter St. Mrt. 401. 125.— Blanche Spatter
107,73. Franzofer 446.— Sombarber 130,50. Ceitert. Grebit-Mrt.
359.— Campideter Sank-Strict 101.50. Britinaer Samblet. 74,60.
Distanto-Gormando. Muth. 107,30.
Breut confol. 44,64. Sinches
173,20. Aug. Bundon.— Rury Amferdam.—— Deftert.
Places 170.25. Sank-mit. fell.

Ans Handerg i. S., Bolis a Bremen, Söhler, Schweichel, Friedländer | Ias den Les der Leiberg and der Leiberg and der Leiberg Hander Burgerlichen Hander der Leiberg Aufter der Leiberg Hander der Leiberg Hander der Leiberg Hander der Leiberg Hander der Leiberg Leiberg Leiberg der Leiberg Leiberg

## Sallifder Cages - Balender Sallifder Local : Ungeiger.

Universtäds-Bibliothet: gedinet v. 9-12 Bn. (Ausleitung der Bücher v. 2—4 An.). Marien-Bibliothet: An. 9-12 Bn. (Ausleitung der Bücher v. 2—4 An.). Bratien-Bibliothet: An. 9-12 Bn. 11-21 t. Gedäude d. Univerf. Biblioth. dark Trädalog. Buleund L. Universität. Bn. 13-36 gedinet im Waagsgedäude, Ein-

gang Mathhaus.

Cfabrliche Leibhaus: Cfrebitionsliunben von Bm. 8 bis Am. 1.

Cfabrliche Zparfass: Rassentiumben Bm. 8—1, Rm. 3—4,

Cfabrliche Zparfass: Rassentiumben Bm. 8—1, Rm. 3—4,

Cparfass: A. Gaalfreids: Rassentiumben Bm. 9—1 u. Mm. 3—5 Brüderingse

Spar u. Borschuß-Berein: Rassentiumben Bm. 9—1 u. Mm. 3—5 Brüderingse

Spar u. Borschuß-Berein: Rassentiumben Bm. 9—1 u. Mm. 3—5 Brüderingse

Spar u. Borschuß-Brüderings: Bm. 8—1 u. Mm. 3—5 Brüderingse

Spar und Gausenber.

Kaufmann. Berein: Ab. 8 Gesellschaftsabend u. offene Bibliothef Augustaftraße 9. Kaufmann. Cirkel: Ab. 8 Gesellschaftsabend i. "Café David" part. linte v. Eingang. Kaufmann. Berein Berwes: Ab. 8 Bersamulung im "Belchefangte". Kortbildungsfaufen. Generchschule: Ab. 8 Anfangsgründe fremder Sprachen. Holytechnischer Berein: Ab. 7—91/4 Bibliothet u. Leiezummer in der "Luthe".

Orphani Berein: Ab. 8 Gefellschaftsabend im Fürstenthal. Krieger. Berein v. 1866 te.: Ab. 8 Bersammlung im Fürstenthal. Jahn scher Aurwerein: Ab. 8—10 Tunnspunde in Thieme's Bestaur., Handliche Liebertafel: Ab. 8—10 llebung im neuen Schüsenhause. Känner-Liebertafel: Ab. 8—10 llebungssylmude im Karadiss'. Schüsterische Liebertafel: Ab. 8—10 llebungsstunde im "Kürstenthals". e's Reftaur., Auguftaftr

Frühere Mengel'iche Capelle, Director &. Braun, großes Concer

Sonetere. Artiger auf gebru.
2018. Im Hofelt und Alber auf Berner auch Berner auch Berner auf Berner auch Berner auch Berner auch Berner auch B

Sing-Academie.
Sonnabend ben 1. December 26. 6 Uhr Uebung für Damen im Saale ber Bolksschule. "Walpurgisnacht" von Mendelssohn. Der Vorstand.

Baglericher Berein.
Montag ben 3. Decbr. Rachm, 5 Uhr Uebung für Damen im Caale bes "Kronprinzen". C. A. Hafler.

Sall. Berein für Bolkswohl. Deffentliche Ausschuffigung ber 4. Abth. — für Armenwesen — Sonntag b. 2. Decbr. Bormitt. 11 Uhr im Reumarkt. Schügenhause.

Mettungs: Compagnie.
Montag ben 3. December Monatsversammlung Abends 8 Uhim Gasthof gur "goldenen Rofe". Der Zugführer.

Bekanntmachungen.

Thüringische Eisenbahn.

Bon der bisher nur für den Kohlenverfehr bestimmt gemesenen Jaltesselle Technis, melde von jest ab den Ramen: "Auckenau" sübrt, wird vom 2. December d. Ramen: "Auckenau" sübrt, wird vom 2. December d. Ramen: "Auckenau" sübrt, wird vom 2. December d. Rad und von welchen Stationen und Hatssellen Billets von und nach Euckenden Sahrpreistableaus und des Pressen zu ausgegeben werden und zu welchen Preisen, darüber geben die ausgehängten Fahrpreistableaus und der Nachtrag 3 unseres Botalpersonentarise Auskunft.

Bei auf Weiteres halten in Euckenau die Personenzüge:

No. 62, ab 3cih 10,15 Borm.,
"64, "3cih 3,29 "
"64, "3cih 3,29 "
wogegen das Anhalten in Deubeu und Apeißen beibehalten wird bei den Personenzügen:

wogegen das Anhalten in Deubeu und Sperpen bei ben Personenzügen:
No. 68, ab Zeig 5,51 früh,
"61, "Beißenfels 7,11 ",
"66, " Zeig 8,0 Abenbe,
"67, " Beißenfels 9,40 "
Gepäckeförderung findet von Ludenau nicht ftatt.
Erfurt, den 27. November 1877.
Die Direction.

# Mark 500,000,

in einzelnen Poften, jeboch nicht unter 20,000 Mart auszuleiben. -Raberes in ber Expedition bes Rechts-Anwalts Schlieckmann.

Ein übergahlig gewordenes alteres Aderpferd, zu nicht zu schwerer Arbeit noch gut zu gebrauchen, verfauft billig Sewald in Bagerig bei Bandsberg.

in Bagerig bei Landsberg.

Das zu Breitenwordis im Kreise Wordis gelegene Rittergut "der Junkerhof" mit sehr geräumigem Gutsgehöft und daran gelegenen großen Gatten, nach Ausstührung der Separation ein Areal von eirea 320 Morg, umfassend, soll won i. Juni k. 3. ab auf 12 Sadre anderweit verbachtet werben.
Pachtlustige, welche sich über ein disponibles Bermögen von mindestend 25,000 MR. auszuweisen vermögen, wollen sich an den Justigarth Greunler in Borbis wensen, bei dem sie die Bedingungen einsehn, oder auch Abschrift berieben gegen Copialien erhalten können. ben gegen Copialien erhalten fonnen.

Sauber u. gut gearbeitete Stickerien empfiehlt billig Wittwe M. Schultz, fl. Schlamm 6 I.

Soeben erichien und ift burch alle uchhandlungen gu beziehen:

Mus dem Bolfsleben. Scherg und Ernft in Bilbern

Ladwig Richter. Herausgegeben von Georg Scherer Eleg. cart. Preis 3 Mart.

Die Ammen-Uhr.

Ans des Runden Bundryden.
Ins des Runden Bundryden.
In Holzschulten nach Zeichnungen.
De. Bendemann, A. Ebrhardt,
J. Hilbert, E. Netifeet, B. Nichter
und D. Metschult, B. Nichter
und D. Metschult, B. Nichter
und D. Michael

Berlag von Alphons Durt in Leipzig.



me I. £

beft

Chüringiche Eisenbahn.
Die nach unsere Befanntmachung vom 8. Octbr. o. ausgehobenen Frachtäße für Nohzuder-Aransporte von Halle, Merseburg, Markranstebt, Naumburg und Weißen fels, sowie von Ersurt tr. und Größteringen tr. nach Sampierdarena treten mit dem heutigen Tage mit Gittigkeit bis zum 31. Mäg 1878 wieder in Krass.

Nähere Auskunst ertheiten die betreffenden Güter-Erpeditionen.
Ersurt, den 26. November 1877.

Die Direction.

na mit zu iem

eine um ch."

Die reht bis vach ord-atur chen tifch

ictt

Co.

idet

bes

uft

im

real nb,

te

Пe

Die Actionaire der Halleschen Zuckersiederei-Compagnie

werden hierburch zu der auf werden hierburch zu der auf Donnerstag den 20. December c. Vormittags il Uhr im Hôtel zur "Stadt Hamburg" hierfelbst anbe-raumten ordentlichen General-Versammlung eins geladen.

Claden.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbericht und Borlegung der Bilan; pro 1876/1877,

2. Ertbeilung der Decharge pro 1876/1877,

3. Wabl zweier Mitglieder des Ausschäftsaths.

Halle, d. 30. Avobe. 1877.

Der Aussichtsrath

der Halleschen Zuckersiederei-Compagnie. Gneist.

Derkauf alter Nechnungen und Acten.
Im Auftrage ber gewerfichaftlich Mansfeldschen Ober-Berg: und Outten-Direction bier sollen
Dienstag den 11. Decbr. d. 3. Lormitt. 9½ Uhr wiefigen Gewerfenhaufe, Mart Rr. 56 parterre rechts, a. 16 Makulatur ca. 41 Etr. alte Rechnungen, Acten 1c., darunter 12½ Er. Zeitungen, und d. mit der Bedingung bes Einstampfens ca. 30 Etr. derigl. an Papierfabriten gegen bare Zahlung meistbietend verkauft werden.
3u bem Berkaufe ad d. nimmt der Unterzeichnete Offerten auch vor dem Termine entgegen.
Eisleben, den 28. November 1877.
Uhele, Bergrevisor.

# **Grosse Auction.**

Die sämmtlichen Restaurationsgegenstände der Guten Quelle, als namentlich: 1 grosse Partie Wiener und andere Robrstühle, runde und viereckige eichene Tische, Tafeln, 1 gr. Stammtisch, Feldsessel, 4 Büffets mit Marmorplatte, 5 Eck- und andere Robphas, 1 Eisschrank, 1 Eisschrank, 1 Eisschrank, 2 Eingen und Eisser, 2 Satz Kegeln und Kugeln, 4 Kleiderschränke, Serviettenpresse, 1 Partie Vorhänge, Gläserbret, Eimer und Fässer, 2 Satz Kegeln und Kugeln, 4 Kleiderständer, Kleiderrechen, ferner 1 Luftbierdruck-Apparat neuester Construction, 2 Kochmaschinen mit Zubehör, grosse kupferne Pfanne, Kessel und Kasserols, Fleischschneidemaschine, sämmtliches Kütehengeräthe, 1 Tafel- und Brückenwage mit Gewichten, 1 Partie Messer und Gabeln, Speiseund Kaffeeloffel, Suppen- und Speiseteller, Bier- u. Weingläser, Kaffeebreter, Kannen und Tassen, mehrere Wanduhren, Messinghähne, 1 Copirpresse, 1 grosse Partie Wäsche als Tisch- und Tafeltütcher, Servietten, Bettwäsche, Spiegel und sehr vieles Andere sollen durch Unterzeichneten Montag, den 3. December nud felgende Tage früh von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden in Leipzig Stätlisches Lagerhaus, Eingang Bahnhofstrasse.

Eingang Bahnhofstrasse.

J. F. Pohle, requir. Auctionator.

Borlaufige Anzeige.
Anfangs December a. c. ericheint die erste Nummer Des neuen, im Genre bes Biener "Floh" gehaltenen humoristischen, illustriten Bochenblattes

und werden die im December a. c. erscheinenden drei Probenummern überall bin gratis versendet. 1/4 Abonnementspreis pro l. Quartal 1878 werden durch alle Kaisert. Possanter, Buchdandlungente. a 1,50 .4 entgegengenommen.

Ansertionspreis 25 Pfg. pro Zeise oder deren Raum. Eiterarische Beiträge, Zeichnungen, insbesondere Carrifaturen werden besten donnorier.

ns ponorer. Berlin C., Königsftr. 50. Die Redaction u. Expedition.

I. Lübcke & Cie. in Leipzig,

Grimmaische Str. 31.

empfehlen :

Lyoner Seidenwaaren, Sammet, schwarzwollene Cachemires, Popeline laine etc. zu außergewöhnlich billigen Preifen. Proben siehen gern zu Diensten.

# Ernste Worte

Brust-, Hals- u. Lungen-Leidende.

S. Fränkel in Luxemburg

Echt Engl. und Lütticher Jagdgewehre, Tesching, Revolver in nur bester garantirter Qualität,

Kaiser-Joppen in Floconné und Steyrischen Lodden

bon 30 # 66 75 #.

Bayer. Wettermäntel, Münchener Joppen
bon # 12,50, bis # 28.

Schwedische Jacken in Leder,
Neueste Jagdröcke (Maidmann) in Matine u. Lodden

von 24 M bis 36 M.

Jagd-Muffe, Kapuzen, Jagdwesten in Wolle und Leder, Jagdstrümpfe, Gamaschen, Handschuhe, Jagdstrümpfe, Gamaschen, Handschuhe, Jagdstühle und Trinkflaschen, Hirschfänger, Nick- u. Jagdmesser, Wild-Locken, Jagdstaschen, Cartouchières, Leibgürtel, Patronen-Etuis.

Gewehr-Futterale und Kästen

Rlaerohrschiesschek u. Saul. School, und Suurmerhafragen

Blasrohrschiessstock ju Rugtle, Schrofe und Fenerwertpatronen, Blasfchiefftocf ju Thonfugeln und Stechbolgen.

Amerik. Luftdrucktesching u. Luftdruckpistolen zu Kugeln u. Stechpolzen

Cohne Schrot).
Größtes Affortiment
von Zagd-Utenfilien aller Art in nur bester Qualität.
Weihnachtsgeschenk für Jagdherren,

Sirfch: und Nehkopfe mit und ohne Geweihe; ferner Aunft-gegenffande aus Geweiben, als: Bichtkronen, Sifche, Stuble, Spiegel, Regulators und Schububen, Dien: und Lichifchirme, Petroleum-Bampen, Leuchter, Zafelauffähe, Gervices, Rauchmenagen 1c. 1c.

Gustav Unger in Leipzig, Sagd-Gewehr-Handlung, Petersstraße Nr. 10 und 11.

Große Steinfir. 22. Reeller Ausverkauf. Große Steinfir. 22.

Stethfir. 22.

Durch Infauf eines auswärtigen Grundstück, bessen Lebernahme bis zum 1. Januar 1878 noch statssinen muß, sehe ich mich gezwungen, um mein großes Lager schnell zu räumen, die vorhandenen Baaren, beschepend in allen Sorten Uhren, Ralmi- und vergoldeten ketten zum Selbsstörfen Wreise zu verlaufen. Hrmacher, gir Gite der Baaren wird garantie.

OSCHRAMM. Uhrmacher, gt. Steinstraße 22, vis-à-vis dem "Gasthof 3. Schwan."
Reuer Verlag von Vreistopf und Hartel in Leipzig.

Das Prenkische Inpothekenrecht von Dr. S. Derenburg und F. Sinrichs Professor und Geh. Justigrath, Erst Ibheilung. gr. 8. . # 12. 50 &

Borrathig in jeder Buchhandlung:

Neue Jugendbibliothek,

3. Bonnet. Clegant cartonnirt mit rothem Calico-Ruden, colorirtem Umichlag und Titelbild. Breis à Bandden 60 Wfg.

Auf Adlers Flügeln. Bie man's treibt, fo geht's.

Warchen. In der Wildniß. Paul Janoffn, der Clowak. Der Pflanzer von Marmoestraat.

Der Berfasser ber "Neuen Jugenbbibliothet", herr Pastor Bonnet, bringt ber Jugenb in biefen trisch aus bem Leben gegtistenen Ergählungen eine fo tresseigen, welche bie f. Küche ert. wols in kinerbergen anziehende Lectüre, daß seibe den beiteibetsen Ergählungen eine fo tresseigen, welche bie f. Küche ert. wols in kinerbergen anziehende Lectüre, daß seibe den beiteibetse fraghlungen eine sellung burch Frau Nötscher, unserer besten Zugenbschriftseller, wie hoffmann, horn, Rieris, kuttelpforte 5. Wuttelpforte 5. Ein nicht zu großes Dausstatung und ber billige Preis dienen biesen Bandochen um so mehr zur Empfehlung.

Eine altere Memfell, in ber f, Ein in ber feinen Ruche u. Mof-Ruche und Mildwirthschaft erfabren, tenwesen erfabrenes junges Mad-wird jum 1. Jan. ober später auf chen sucht sofert ober zu Reujahr bem hofe zu Domnis bei auf einem größeren Gute Stellung Connern gelucht. Um Ein: als Mamsell. Briefe werben erbe-senbung ber Beugnisse wird gebeten, ten A. K. 160 postlag. halte.

Defauntludung.
An biefiger Birgerschule soll die schufte, klandige Behrerstelle besetzt und dassige Eehrerstelle besetzt und dassige ehrerstelle besetzt und bassige ein jahrlicher Verhalt von 1200 Mt. inclus. 120 Mt. Woden 150 Mt. persönlicher Bulage gewährt werben. — Außerbem können dem Inhaber bis auf Weiteres noch 5 lleberslunden unter dem gestestichen Werglüngsendus auf die Zeit der Verwaige Bewerdungsgeschulch beliebe man unter Beisigung der Zeugnisse unterzeichneten Schulevorstand zu richten.
Is dann ge org en stadt ist, den 22. Novbr. 1877.
Der Schulvorstand.
Kircheisen.

Miethsgefuch.
Für sofort ober zum 1. April
1878 wird im Königsviertel eine herrschaftliche Wohnung partere ober Bel-Etage zu mietben gesuch. Gest. Dfferten sub A. K. 100. bei herrn Ed. Etückraft in der Erped. dies. 3tg. niederzulegen.

Wegenerfolgter llebergabe meines Ladengethäfts bitte ich alle mir bisber übergebenen Re-paraturen bis Jahres-tolliß abfordern zu laf-fen, da ich nach diefem Termine Feine Berant-wortlichfeit mehr dafür übernehmen Fann und diefelben zu Gunsten ber Reparaturfosten ver-fallen.

Andreas Haassengier, Halle a/S., gr. Steinftr. 10.

Ein verheiratheter Gartner, in Gemissebau und Pflangenkultur erfahren, mit guten Attessen verschen, jucht unter bescheitenen Anhyrüchen Stellung als herrschafts Gartner. Bes, 2004, beten.

Ein Paar brauchbare Arbeits-pferde stehen als übergählig zum Berkauf Fl. Illricheftraße 27.

Jest vollständig erschienen!! Berlag v. B. F. Boigt in Weimar.

Musterzeichnungen von

Musterzeichnungen von

Jobel verzierungen

und Beischultzreiten aller Art
in natürlicher Grösse
für Holzblidhauer, Möselfabrikanten, Instrumentemmacher,
Modelleurs, gewerbliche Zeichnen- und Modellirschulen und
auch für Dilettenten.
Eathaltend Wildgehänge,
Sehrank, Sopha-, Stult und
Planinofüllungen, Verzerungen,
threnschilder, Blamenstücke,
Schlüsselschilder, Genoicen,
Stulzungen, Mappendecken
etc. etc.

Von August Graef,

Von August Graef, Bildhauer u. Zeichenlehrer in Erfurt. Bildauer u. Zeichenlehrer in Erfurt.
Vierzig Grossplano-Tafeln
in 4 Lieferungen à 10 Tafeln.
1878. 6ch. à Liefg. 7 Mrk. 30 Pfg.
Stortaftig in ber Pfefferschen Buchhandlung in

Madchen aus guter Jamilie, mit gut. Schulfenntn, u. in der Wirthschaft, u. al. f.w. Sandarb. erf., wünscht jur Stüße der Haubfrau u. als Hülfe bei Exzieb. der Kinder bald. Stellung. Näberes durch Frau Deparade, gt. Schlamm 10.

Guischlagende Kanarienhähne sind billig zu verlaufen Schülershof 13.

Ein nicht zu großes grundftück im Königsviertel ober in ber Leipigerstraße wird zu Faufen geluch. Gefl. Offerten unter Angabe bes Preise und ber Bedingungen wolle man sub A. Z. 250. bei Herren Gd. Zfücksath in der Erped. dief. Iggnieberlegen.



# lep

Das bei der deutschen Reichs-Telegraphie zur Aufnahme gefommene "Telephon" (Fernsprecher) läßt sich feiner Einfachbeit und Billigkeit wegen überall für Bohntaume, Fadrifen, Comptoirs, Hotels ic. verwenden. Ich dabe dass den Bertried übernommen und liefere dieselben pro Stück 10 Mrk. resp. 20 Mrk. für Hofin und Rückprecher, incl. 50 Meres kubernem Beitungsbradt sür den Hie der Bertried gerandt ben Mickligerecher. Der Apparat wird vollständig fertig versandt, so daßeres für ben Rückfprecher. Der Apparat wird vollständig fertig versandt, fo daßere Fant versen und fosser pro Stüd von doppett 30 Metres 5 Mr. Um mehrere Erationen einzurichten, braucht man sur jede Station nur einen einzelnen Apparat sich in Wrt. Bei Privatleitungen ist die weiteste Entserung ganz bedeutungsloß, da der Fernsprecher bereits von Berlin bis Varadendurg (8 Meilen) gezogen ift, und dert der Sprechende nicht nur gehört, sondern auch aber Stimme erkannt wird. Die Erstindung ist von underechendaere Aragweite, man hört durch den Apparat nicht nur Sprechen, sondern auch Gesang und Musit, und man wird sich mit Personen an entsennen Orten mundlich unterhalten, so als ob gar keine Entserung dazwischen läge.

Hermann Baum, Berlin C., Stechbahn 3.

Albert Hensel's Ausverkauf von Tapisseriewaaren, Leipzigerstrasse 4, I. Etage. Grossartige Auswahl — neueste Muster ausserordentlich billige Preise.

Halle a/S., den 1. December 1877.

hiernit bie ergebene Ungeige, baß ich bie fruber Hormann Jache'iche Seifenfabrik bierfelbft gefauft babe und für meine Rechnung unter ber Firma

# Hallesche Seifenfabrik Emil Zappe

weiter führe.

3ch empfehle mein Unternehmen einem geneigten Bohlwollen und zeichne hochach

Hallesche Seifenfabrik

Emil Zuppe. Fabrik, Niederlage und Comtoir: Mötzlicher Weg 2. 

Me Grste Culmbacher IM Actien-Exportbier-Brauerei.



Bon obiger Brauerei empfing ich beute eine frifche Lowry von bem

#### hochfeinen lichteren Gebrau.

welches nur im Restaurant meines Brubers (Café Canitz) Petersschießgraben, vis-k-vis vom Begirksgericht, parterre und erste Etage, verzapft wird. Indem ich biesen edlen Gerftenfaft allgemeiner Probe empfehle, offerire ich gleichzeitig erneut

#### preisgekröntes kräftigstes dunkles Exportbier und ff. lichtes Salon-Tafelbier

(à la Wiener Märzen) unter bekannten coulanten Bedingungen.
Ich bemerke hierbei ausdrücklich, daß das dunkle Exportibier nicht mit den ganz schweren Gulmbacher Bieren verwechselt werden darf, sondern von obiger Brauerei ganz im Sinne der geschten Consumenten gebraut wird. Für die herren Wirthe und werden durfte es von Wichtigkeit sein zu erfahren, daß ich jeden Einzelmen bei Entnahme von mindestens 1 Hectoliter gegen Baarzablung den Lowerhezugspreis genießen lasse. (Einsicht in Krachtbeief und Factura ist jedem Abnehmer zum Wiederwerkus ein Wehrkerberg gestatten. verfauf bei Mehrbedarf geftattet).

Salle, gr. Steinftraße 51 (im Schwan).

Leipzig, Reudniger Strafe 7.

Sochachtungsvoll

C. G. Canitz, Bertreter der Ersten Culmbacher Aftien:

Exportbier:Branerei in Bayern.

Das große Schwarzwälder Uhrenlager von J. Schuster empfieht am Montag d. 10. u. Dienstag d. 11. Deede. c. im Hôtel zur goldenen Bose. Nannischeftraße, eine große Auswahl aller Arten von Schwarzwälder Wanduhren, Schweizer Taschenuhren, Spieldosen und Musikwerke etc. zu billigen zahritpreisen.

The Uhren können umgetausch werden.

Tür gutes Gehen wird garantirt.

Tanzalbum für Kinder.
(Im ersten Jahre des Unterrichts.)
Für Pianoforte von August Morto op. 69. Pr. 2 .#.
Vorräthig in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt
in Halle.

Mehrere sehr gute Reit-pserbe hat Austrag zu verfausen Roharzt Siebert in Aschereleben.

Ein Autscher, mit guten Atteiten verseben, sucht halb Stellung. Abr. unter R. 583 an Hansenstein & Vogler, Nordhausen.

Bu einer möbl. Stube wird noch ein anftändiger herr als Mitbewohner gefucht. F. Beiße, gr. Ulrichsftr. 48.

ibrer Gottesbaufer liefern mogen.

Zu Ehren des Geh. Med.-Raths Herrn Prof.
Dr. R. Volkmann beabsichtigt die hiesige
medizinische Facultät am Freitag den 7. Dec.
Abends 9 Uhr nach voraufgegangenem Fackelzug einen Commers im Saale des "neuen
Theaters" zu feiern. Indem wir die Herren
pract. Aerzte der Provinz Sachsen zu recht
zahlreicher Betheiligung an demselben auffordern, bitten wir bestimmte Zusagen bis
spätestens Mittwoch d. 5. Dec. an den Unterzeichneten gelangen zu lassen.
Halle, den 29. November 1877.
Das Comité der med. Facultät.
I. A.:

Beeck, cand, med.
gr. Klausstrasse 17.

## Reisedecken

fiehlt in großer Musmahl gu foliden Preifen

Otto Schultz. Gr. Steinstr. 12.

Bafanen, Baldichnepfen, Bildichwein, Sirich, Rehwild in tleineren und größeren Bratenftiden billigit; Rehtlein, Haentlein, Kopffleisch 21/2 Ger Hafen frisch geschossen 2 Mart 25 & Noselwein,

rother Flasche 6 3. ercl. Flasche, empfiehlt weißer " 5 " C. Müller Nachfolger.

Baterlandifder Frauen-Berein.

Den geehrten Mitgliebern unseres Zweigvereins erlauben wir uns gang ergebenft angugeigen, bag uns bie Pflicht gebietet noch ver Sahresstütug be Bereinsbeitrage pro 1877 einigiehen au lassen, banit wir in ber gage sind, unsere Berbindlichkeiten bem hauptverein gegenüber zu ersullen (§ 10 ber Statuten).
In einer bemnächst zu berusenben General-Bersammlung soll über bie Bereinsthätigkeit berichtet, sowie be Kassenverhaltnisse Rechenficht erfect, werden

schaft gelegt werden.

Mathilde v. Voss, Borsihende.

Justigrath Seeligm üller,
Schriftshrer.
Schahmeister.

Neues Theater. Seute Connabend b. 1. Decbr. cr. Viertes Concert

er weltberühmten Tyrolog Concert - Sänger - Gesellschaft unter Leitung bes bern Ludwig Rainer

aus Achenseehof, bestehend aus 5 Damen u. 5 Herren Anf. 8 Uhr. Entree 50 Pf. Programm an der Kasse 5 B. Täglich neues Programm.

Mühlweg 42 ift eine herrs fchaftl. Bohn., Bel-Etage, ju verm.

fchei bei fei bei fei bei fch hö

Familien - Nachrichten. Berlobungs - Anzeige.

Astribunggs Angeige.
Die Beriebung unferer Tochter Nosa mit bem Amtmann Otto Eschenbach in Wedelwiß bei Eilenburg, beehren wir uns, hier-mit anguzeigen. Frobers. Ferd. Knauer und Frau.

Nachruf.

Anf. 8 Uhr. Entree 50 Pf. Programm an ber kaffe à 5 & Eáglich neues Programm.

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Sonnabend den 1. Deebr. 1877
Abends 8 Uhr

8. Concert des Orchester-Musikvereins.
Rubinstein, Ocean-Symphonic. — Mozart, Ouv. z., Zauberflöte. — Weber, Anfforderung zum Tanz — Spontini, Ouv., Olympia. — Spontini, Ouv

Danksagung.
Bur bie uns vielfach bewiefene Zbeilnahme beim Begräbniß unserer lieben Mutter Earoline Wicke und insbesonder für die troftreiche Rede des Herrn Paftor Echröber in Polleben unsern herzlichsten Dant.
Deberstedt, d. 29. Rov. 1877.
Die Hinterbliebenen.

Gebauer-Schwetschfe'fche Buchdruderei in Salle.

